

Stellenausschreibungen

Dem Kultusministerium ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ein wichtiges Anliegen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt.

Um Stellen im öffentlichen Schulwesen Baden-Württembergs können sich auch Lehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis bewerben, sofern sie die entsprechende Lehramtsbefähigung besitzen.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungsverfahren finden Sie unter folgendem Link:

www.km-bw.de/DatenschutzBewerbungen.

Die Teilzeitmöglichkeiten gelten nicht für ausgeschriebene Funktionsstellen an deutschen Schulen im Ausland sowie an Schulen in freier Trägerschaft.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen bei den jeweils zuständigen **Oberen Schulaufsichtsbehörden (Regierungspräsidium) oder den Unteren Schulaufsichtsbehörden (Staatliches Schulamt)** – wo nichts anderes vermerkt – bis zum **29. April 2024** einzureichen.

Sofern kein Zeitpunkt angegeben ist, können die Stellen in aller Regel kurzfristig besetzt werden. Laufbahnrechtliche oder persönliche Wartezeiten bleiben hiervon unberührt.

Die Stellenausschreibungen sind auch unter der Internetadresse www.km-bw.de zu finden.

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

In der **Abteilung 2 – Qualitätsmanagement, Digitalisierung, Lehrerbildung, schulartübergreifende Bildungsaufgaben, Sport** – ist im **Referat 21 „Recht, Lehrerbildung, Landeslehrerprüfungsamt“** zum **frühest möglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren.

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere: Konzeption, Planung und Koordinierung der Staatsprüfungen und überregionaler Vergleich der Prüfungsordnungen für die Lehrämter Grundschule, Sekundarstufe I, Sonderpädagogik sowie Fachlehrkräfte sowie Prüfungen an den Pädagogischen Fachseminaren, Konzeption, Planung und Koordinierung von Überprüfungen im Rahmen der Aufstiegslehrgänge und Qualifizierungsmaßnahmen nach der LVO-KM, Mitwirkung bei der Erstellung und Änderung von Gesetzen, Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften im Bereich Lehrerausbildung und Lehrerverprüfung, Aufsicht über die Außenstellen des Landeslehrerprüfungsamts bei den Pädagogischen Hochschulen und Regierungspräsidien, Koordinierung der EDV-Weiterentwicklung für Staatsprüfungen bzw. Laufbahnprüfungen, Gestaltung des Internetauftritts des Landeslehrerprüfungsamts, Erteilung des Einvernehmens für Studiengänge der 1. Phase der Lehrerbildung und Mitwirkung bei der Akkreditierung von Studiengängen.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Vorausgesetzt werden eine Lehrbefähigung (vorzugsweise Grundschule oder Sekundarstufe I) und mehrjährige Unterrichtserfahrung. Eine mehrjährige Berufserfahrung innerhalb der öffentlichen Verwaltung, wäre von Vorteil.

Erwartet wird überdurchschnittliches Engagement, Teamfähigkeit, die Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten, Organisationsgeschick und die Bereitschaft, sich schnell in neue Arbeitsgebiete einzuarbeiten. Erfahrungen oder Grundkenntnisse in den genannten Aufgabenbereichen sind von Vorteil.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats 21, Frau Leitende Ministerialrätin Aichholz, Telefon 0711/279-2628.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
– Personalreferat –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Stellenausschreibungen

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Regierungspräsidium Stuttgart

(erneute Ausschreibung)

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist im **Referat 75 „Allgemein bildende Gymnasien“** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

im Wege der Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst die Wahrnehmung von Aufgaben in der Schul- und Fachaufsicht an Gymnasien, insbesondere Referentin / Referent für die konzeptionelle und organisatorische Durchführung der Kursstufe und der Abiturprüfung, die Betreuung von Schulen als Sprengelreferentin / Sprengelreferent und die Wahrnehmung weiterer Aufgaben im Bereich der Gymnasien.

Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das höhere Lehramt an Gymnasien sowie fundierte Unterrichtserfahrung auf allen Klassenstufen am allgemein bildenden Gymnasium einschließlich Kursstufe und der Abiturprüfung.

Erwartet werden besondere fachliche und didaktische Expertise, umfassende und vertiefte Erfahrungen in der Organisation und Durchführung der Kursstufe und der Abiturprüfung (z. B. im Rahmen der Oberstufenberatung), außerdem Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Engagement und Belastbarkeit, ein sensibles Gespür für den Umgang mit Schulleiterinnen / Schulleitern und Lehrerinnen / Lehrern sowie Aufgeschlossenheit für die Arbeit in komplexen Organisations- und Verwaltungszusammenhängen, z. B. die enge Zusammenarbeit mit weiteren Abiturreferentinnen / -referenten im Gymnasialreferat. Ebenso erwartet wird die Bereitschaft, sich auch in wechselnde Aufgabenbereiche einzuarbeiten und im Rahmen des Wissensmanagements Arbeitsabläufe in Prozessbeschreibungen zu dokumentieren.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Dr. Hölz, Leiter des Gymnasialreferats, Telefon 0711/904-17500.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist zum **1. August 2024** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d) (bis einschließlich Bes. Gr. A 13 alle Schularten)

im Wege der Abordnung zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren für die **Koordination der Bildungsregionen Baden-Württemberg** am Regierungspräsidium Stuttgart zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Mitarbeit in den regionalen Steuergruppen, Koordination der Aktivitäten des Regierungspräsidiums in den Bildungsregionen, Steuerung des Informationsflusses zwischen Regierungspräsidium, den Steuergruppen, den Bildungsbüros, den Staatlichen Schulämtern und dem Kultusministerium und die finanzielle Abwicklung der einzelnen Regionen.

Vorausgesetzt werden, neben der Befähigung für ein Lehramt mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung, überdurchschnittliche dienstliche Leistungen, Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Engagement und Belastbarkeit, ein sensibles Gespür für den Umgang mit unterschiedlichen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern sowie Aufgeschlossenheit für die Arbeit in komplexen Organisations- und Verwaltungszusammenhängen werden ebenso erwartet wie die Bereitschaft, sich in variable Aufgabengebiete eigenständig einzuarbeiten und im Rahmen des Wissensmanagements Arbeitsabläufe in Prozessbeschreibungen zu dokumentieren.

Wünschenswert sind zudem Erfahrungen in der Leitung und Moderation von Gruppen, Interesse an bildungspolitischen Fragestellungen und Kenntnisse hinsichtlich wichtiger aktueller bildungspolitischer Themenstellungen sowie zu aktuellen Entwicklungen in den verschiedenen Schularten. Die Tätigkeit erfordert Bereitschaft zur Reisetätigkeit.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referates 76, Herr AbtD Martin Sabelhaus, Telefon 0711/904-17600.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Stellenausschreibungen

Regierungspräsidium Tübingen

Beim **Landeslehrerprüfungsamt – Außenstelle des Kultusministeriums beim Regierungspräsidium Tübingen** –, „Abteilung Schule und Bildung“ ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Mitarbeiterin / Mitarbeiters (w / m / d)

für den **Arbeitsbereich Lehramtsprüfungen mit dem Schwerpunkt „Neuentwicklung der Prüfungssoftware“** zu besetzen. Die Besetzung erfolgt im Wege einer Vollabordnung befristet für zunächst zwei Jahre.

Das Aufgabenfeld umfasst die Mitarbeit bei der Organisation und Verwaltung der Staatsprüfungen für die verschiedenen Lehrämter und weiterer Verfahren, schwerpunktmäßig für die Anforderungserhebung und -definition der neu zu entwickelnden Fachanwendung. Hierzu besteht fachseitig ein bei der Außenstelle Tübingen angesiedeltes Projektteam, das auch mit den Mitarbeitenden der anderen Außenstellen des Landeslehrerprüfungsamtes eng und kontinuierlich zusammenarbeitet. Vorausgesetzt wird die Befähigung für ein Lehramt.

Erwartet werden außerdem eine strukturierte Arbeitsweise, ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeiten, eine hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, die Bereitschaft zu Dienstreisen sowie Flexibilität bei der Kooperation mit den an der Lehrerbildung und an den Lehramtsprüfungen beteiligten Personen und Institutionen, vor allem auch mit den projektverantwortlichen Stellen im Kultusministerium und beim Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW).

Erforderlich sind neben sehr guten EDV-Kenntnissen konzeptionelle Kompetenzen in der Bewertung und Weiterentwicklung von Organisationsstrukturen im schulischen wie außerschulischen Bereich. Vorerfahrung bei Projekten der Softwareentwicklung sowie im Umgang mit Datenbanksystemen sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Stefan Walz –
Telefon 07071/757-2116.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Landeslehrerprüfungsamt –
Außenstelle des Kultusministeriums
beim Regierungspräsidium Tübingen**
Abteilung Schule und Bildung
z.Hd. Herrn LRSD Stefan Walz
Postfach 26 66, 72016 Tübingen

Landeslehrerprüfungsamt – Außenstelle des Kultusministeriums beim Regierungspräsidium Tübingen –, „Abteilung Schule und Bildung“ ist zum **9. September 2024** der Dienstposten einer

Mitarbeiterin / Mitarbeiters (w / m / d)

für den **Arbeitsbereich Lehramtsprüfungen mit dem Schwerpunkt Berufliche Schulen und / oder allgemeinbildendes Gymnasium** zu besetzen. Die Besetzung erfolgt im Wege der Abordnung im Umfang von 50–70% zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren.

Das Aufgabenfeld umfasst schwerpunktmäßig die Organisation und Durchführung der abschließenden Staatsprüfungen in enger Zusammenarbeit mit den Seminaren für die Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte im Regierungsbezirk Tübingen und gegebenenfalls Stuttgart, den zuständigen Referaten der Abteilung 7 des Regierungspräsidiums Tübingen, den Ausbildungsschulen sowie dem Landeslehrerprüfungsamt im Kultusministerium und den anderen Außenstellen des Landeslehrerprüfungsamtes an den Regierungspräsidien. Vorausgesetzt wird die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen oder für das Lehramt an Gymnasien.

Erwartet werden außerdem ausgeprägte Fähigkeiten zum strukturierten Arbeiten und Organisieren, ein hohes Maß an Team- und Kommunikationsfähigkeit und weiteren sozialen Kompetenzen. Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität bei der Zusammenarbeit mit den an der Lehrerbildung und an den Staatsprüfungen beteiligten Personen und Institutionen werden vorausgesetzt. Vertiefte EDV-Kenntnisse sowie Geschick in der Handhabung und Weiterentwicklung von Organisationsstrukturen sind ebenso von Vorteil wie Erfahrung mit der Ausbildung von Studienreferendarinnen und Studienreferendaren.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Stefan Walz –
Telefon 07071/757-2116.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Landeslehrerprüfungsamt –
Außenstelle des Kultusministeriums
beim Regierungspräsidium Tübingen**
Abteilung Schule und Bildung
z.Hd. Herrn LRSD Stefan Walz
Postfach 26 66, 72016 Tübingen

Stellenausschreibungen

UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Regierungsbezirk Tübingen

Staatliches Schulamt Markdorf

Beim Staatlichen Schulamt Markdorf ist ab **1. August 2024** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (w / m / d)
(Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren, Schulkindergärten, sonderpädagogische Dienste und Inklusion (SBBZ)** zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Das Arbeitsfeld umfasst neben den allgemeinen Aufgaben im Bereich der Schulaufsicht und Schulberatung eine positive Begleitung der Schulen in Fragen der Schulentwicklung sowie der Unterstützung, Weiterentwicklung und den Ausbau der sonderpädagogischen Arbeitsfelder. Hierzu zählen insbesondere die Bereiche der Frühförderung, der Schulkindergärten, des Sonderpädagogischen Dienstes und der Schnittstelle Inklusion.

Die Bewerberinnen / Bewerber haben die Befähigung für das Lehramt Sonderpädagogik erworben und weisen eine mehrjährige, erfolgreiche Tätigkeit als Lehrperson und Erfahrung in sonderpädagogischen Arbeitsfeldern vor. Darüber hinaus sind vertiefte Kenntnisse und Einblicke in die Innovationsfelder der Sonderpädagogik vorhanden.

Eine gute Arbeitsgrundlage sind Freude im Umgang mit Menschen, eine hohe kommunikative Kompetenz für Beratung, Gesprächsführung, Konflikt- und Projektmanagement, Aufgeschlossenheit für die Bearbeitung komplexer Innovations- und Verwaltungsvorgänge sowie gute EDV-Kenntnisse. Ebenso sind Lösungsorientierung, Engagement und Belastbarkeit, ein hohes Maß an Eigeninitiative, die Fähigkeit zur Führung von Menschen, Teamfähigkeit, Mobilität und Flexibilität weitere Voraussetzungen für die vielfältige Arbeit. Die konkreten Arbeitsschwerpunkte und Querschnittsaufgaben werden hinsichtlich Interesse, Erfahrung und Begabung gemeinsam abgestimmt und festgelegt.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Abteilungsleiter Hartmut Nill, Telefon 07071/757-2103 und Frau Schulamtsleiterin Bernadette Behr, Telefon 07544/5097-115.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 26 66
72016 Tübingen

ZENTRALE PÄDAGOGISCHE EINRICHTUNGEN

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)

Beim Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, Stabsstelle Veranstaltungen, ist ab **sofort** die Funktion einer / eines

**Medienpädagogischen Referentin /
Medienpädagogischen Referenten (w / m / d)**

für pädagogische Tage zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- die Verantwortung für die Planung, Koordination, Dokumentation und Organisation von pädagogischen Tagen an Schulen in Baden-Württemberg,
- zentrale Ansprechperson für pädagogische Tage,
- allgemeine Koordinierungsaufgaben,
- Terminkoordination, -Vereinbarung und -Überwachung sowie
- die Mitarbeit bei der Fortbildungsreihe digital@regional in Verbindung mit der Veranstaltungsorganisation und -betreuung und bei der Organisation von Messen.

Eine Anpassung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Ihre Qualifikationen:

- ein abgeschlossenes Lehramtsstudium an baden-württembergischen Schulen und dementsprechende Befähigung für ein Lehramt mit idealerweise mehrjähriger Unterrichtserfahrung,
- hohe fachliche Kompetenz,
- ein sehr guter Umgang mit den gängigen Office Anwendungen, insbesondere Excel,
- eine ausgeprägte Team-, Organisations- und Kommunikationsfähigkeit und
- eine besonders ausgeprägte mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit.

Angebot:

- es handelt sich um einen Dienstauftrag im Wege einer Freistellung auf die Unterrichtsverpflichtung. Die Freistellung für den Dienstauftrag erfolgt vorbehaltlich eines ausreichenden Deputatsstundenkontingents von Anrechnungsstunden (Zuweisung durch das Kultusministerium) beim LMZ. Eine Freistellung erfordert, dass die Bewerberin / der Bewerber sich bereits im Schuldienst des Landes Baden-Württemberg befindet,
- der Dienstauftrag ist im Umfang von bis zu einem vollen Deputat zu vergeben,

Stellenausschreibungen

- eine sinnstiftende Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum: Das LMZ bietet Ihnen die Möglichkeit, den digitalen Wandel an Schulen mitzugestalten und zu begleiten,
- Work-Life-Balance: Das LMZ bietet Ihnen mobiles und flexibles Arbeiten. Zudem gibt es verschiedene Angebote und Initiativen rund um die Themen Gesundheit, Familie und Pflege,
- persönliche Weiterentwicklung: als dynamisches Projektteam ist das LMZ immer in Bewegung. Hier bekommen Sie viel Gestaltungsfreiraum, um Themen eigenverantwortlich voranzubringen, wobei Sie mit umfangreichen Entwicklungsmöglichkeiten unterstützt werden,
- Kultur: Am LMZ arbeitet ein buntes Team mit unterschiedlichen Skills und Charakteren. In der interdisziplinären Zusammenarbeit wird sich auf Augenhöhe begegnet. Mit Spaß werden neue Themen gemeinsam vorangebracht.
- familienbewusst: das Prädikat „Familienbewusstes Unternehmen“ mit dem Zusatz „ausgezeichnet digital“ bewertet, würdigt das Engagement des LMZ zur lebensphasenorientierten Unternehmenskultur sowie der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege in einer digitalen Arbeitsumgebung,
- kostenfreie Snacks und Getränke: wöchentlich frische Obst- und Nusskörbe sowie Kaffeespezialitäten und Mineralwasser an den Standorten des LMZ.

Der Dienort für Präsenzarbeitszeiten ist wahlweise Stuttgart oder Karlsruhe. Dienstreisen von Stuttgart nach Karlsruhe oder umgekehrt und die damit verbundene Bereitschaft von Mobilität wird vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Saskia Ebel, Telefon 0711/2070-9832, E-Mail: ebel@lmz-bw.de.

Bewerbungen sind bis **1. Mai 2024** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Moltkestraße 64
76133 Karlsruhe

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbungsunterlagen gleichzeitig an das Karriereportal <https://www.mein-check-in.de/lmz-bw> einzureichen.

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL)

Das ZSL ist eine zum 1. März 2019 neu errichtete Landesoberbehörde und bildet den institutionellen Rahmen für ein wissenschaftsbasiertes, zentral gesteuertes und auf Unterrichtsqualität fokussiertes Ausbildungs-, Fortbildungs- und Unterstützungssystem für alle allgemein bildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage möglichst in pdf-Format) an poststelle@zsl.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen werden Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL) REGIONALSTELLEN

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Karlsruhe

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) im Bereich der Lehrerfortbildung an allgemein bildenden Gymnasien für das Fach Mathematik mit dem Schwerpunkt Förderkonzepte, A 15.

Aufgabenbereiche: Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen, in der Beratung und Unterstützung von Lehrkräften sowie in der Mitarbeit bei ZSL-Projekten. Thematische Schwerpunkte sind die Entwicklung von fachdidaktischen Konzepten zum Einsatz digitaler Medien im Fach Mathematik sowie der Umgang mit Heterogenität im Unterricht. Zielgruppe sind die Lehrkräfte der allgemein bildenden Gymnasien insbesondere der Regionalstelle Karlsruhe. Vorausgesetzt werden die große Fakultät im Fach Mathematik, umfassende fachliche, fachmethodische und fachdidaktische Kenntnisse, in der Regel eine mindestens fünfjährige fachspezifische Unterrichtspraxis in allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums und vertiefte Erfahrungen in der Kursstufe und dem Abitur.

Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit Lernrückständen und mit Fördermöglichkeiten im Fach Mathematik, darüber hinaus eine Auseinandersetzung mit aktuellen fachspezifischen Fragestellungen, fundierte Kenntnisse im Bereich des digitalen Unterrichts, überdurchschnittliches Engagement, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Belast-

Stellenausschreibungen

barkeit, Organisationskompetenz sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit, die Bereitschaft, konzeptionell zu arbeiten und die Bereitschaft, bei künftigen Aufgaben in der Fort- und Ausbildung sowie administrativen Aufgaben des ZSL mitzuwirken.

Nähere Auskünfte erteilt die Arbeitsfeldleitung Gymnasium der Regionalstelle Karlsruhe, Frau Gabriele Schwöbel (gabriele.schwoebel@zsl-rs-ka.kv.bwl.de)

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1–3, 76131 Karlsruhe

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL) SCHULPSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLEN

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Stuttgart Schulpsychologische Beratungsstelle Nürtingen

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Regionalstelle Stuttgart, Schulpsychologische Beratungsstelle Nürtingen, ist **baldmöglichst** die Stelle einer / eines

Schulpsychologin / Schulpsychologen (w / m / d)
(Bes. Gr. A 13 / Entgelt-Gr. 13 TV-L)
(Kennziffer ZSLRSS-0305-353/3)

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere Beratung von Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten sowie Lehrerinnen und Lehrern bei Lern- und Leistungsstörungen sowie Verhaltensauffälligkeiten, Unterstützung der Lehrkräfte und Schulaufsicht bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen, Mitwirkung bei der Lehrerfortbildung, insbesondere der Aus- und Weiterbildung von Beratungslehrerinnen und -lehrern, Mitarbeit bei der Bewältigung innerschulischer Konflikte und Krisen, Beratung bei bildungsbiografischen Übergängen.

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene, wissenschaftliche Hochschulbildung als Diplom-Psychologin / Diplom-Psychologe bzw. ein Bachelorabschluss in Psychologie sowie ein Masterabschluss in einem akkreditierten Studiengang Psychologie.

Erwartet werden darüber hinaus profunde Kenntnisse im Bereich der Schulpsychologie, der Pädagogischen Psychologie sowie der Organisationspsychologie und /

oder im Bereich der klinischen Beratung und möglichst Zusatzqualifikationen bzw. Erfahrungen in diesem Bereich, Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz, Kontaktfreude, Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit.

Geboten wird ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis; bei Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis grundsätzlich möglich, Einarbeitung in die schulpsychologischen Aufgabengebiete, Austausch und Zusammenarbeit mit den anderen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, Möglichkeit der Supervision.

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Zeugnisbewertung ihrer Qualifikation (Langfassung) beizufügen. Anfragen hierzu können an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz gerichtet werden (www.kmk.org/zab).

Wenn Sie bereits im Kultusbereich Baden-Württembergs arbeiten, informieren Sie bitte Ihre Vorgesetzte / Ihren Vorgesetzten über Ihre Bewerbung.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Kristel Dupper, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Regionalstelle Stuttgart, E-Mail: Kristel.Dupper@zsl-rs-s.kv.bwl.de.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise) senden Sie bitte unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
z. Hd. Frau Augustinat
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage möglichst im pdf-Format) an personalservice@zsl-rs-s.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurückgesandt werden. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Stellenausschreibungen

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GRUNDSCHULE)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Sindelfingen (Grundschule)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 12 + Zulage)

für das **Fach Englisch / Europalehramt** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- einen Lehrauftrag in Englisch,
- Weiterqualifizierung von Mentorinnen und Mentoren im Ausbildungsfach und
- Unterstützung der Bereichs- / Seminarleitung bei übergeordneten Aufgaben sowie
- die Kooperation mit Schulen, anderen Seminaren und Hochschulen.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Ausbildung oder Fortbildung von Lehrkräften.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07032/7079-12.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Sindelfingen (Grundschule)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 12 + Zulage)

für **Mediendidaktik und Digitalisierung** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- einen Lehrauftrag in einem Fach und
- Weiterqualifizierung von Mentorinnen und Mentoren in diesem Ausbildungsfach sowie
- Unterstützung der Bereichs- / Seminarleitung bei übergeordneten Aufgaben.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie

Stellenausschreibungen

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Ausbildung oder Fortbildung von Lehrkräften und
- Kenntnisse in digitalen Anwendungsfeldern der Grundschule.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07032/7079-12.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GYMNASIUM)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heilbronn (Gymnasium)

Beim Seminar ist ab **September 2024** ein

Lehrauftrag für Musik

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das Lehramt Musik sowie die Verbreitungsfächer Jazz/Pop und Kirchenmusik in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- ein abgeschlossenes Studium für das Lehramt Musik,
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- ausgeprägtes Interesse an fachdidaktischen Themen,
- praktische Erfahrungen in der Referendarbetreuung, z.B. an der Schule.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07131/7475-2802.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Schwäbisch Gmünd
Marie-Curie-Straße 19, 73529 Schwäbisch Gmünd

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Gymnasium), John-F.-Kennedy-Straße 14/1, 74074 Heilbronn zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GYMNASIUM UND SONDERPÄDAGOGIK)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Gymnasium) ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachberaterin / Fachberaters (w / m / d)

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Abteilung Gymnasium) zur Wahrnehmung der Tätigkeit einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Studiendirektorin / Studiendirektor) (Bes. Gr. A 15)

für das **Fach Französisch** zu besetzen.

Stellenausschreibungen

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis sowie
- die Bereitschaft zur Organisation und Weiterentwicklung von fachspezifischen Exkursionen, Austausch und Fachtagen.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/137867-45.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Gymnasium) ist ab **1. September 2024** der Dienstposten einer / eines

Fachberaterin / Fachberaters (w / m / d)

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Abteilung Gymnasium) zur Wahrnehmung der Tätigkeit einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Studiendirektorin / Studiendirektor) (Bes. Gr. A 15)

für das **Fach Naturwissenschaft und Technik (NwT)** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Rahmen der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis, insbesondere im NwT-Unterricht der Kursstufe,
- Erfahrung mit der Konzeption und Organisation der Zusatzqualifikation Naturwissenschaft und Technik (NwT),
- die Bereitschaft zur Weiterentwicklung und Neuentwicklung von Konzepten zu „3D-Druck“ und „Making“, auch in Kooperation mit ZSL, Medienzentren und weiteren Partnern der 1., 2. und 3. Phase der Lehrkräfteausbildung.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Stellenausschreibungen

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/137867-45.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (BERUFLICHE SCHULEN UND GYMNASIUM)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Berufliche Schulen und Gymnasium)

Beim Seminar (Abteilung Berufliche Schulen) ist ab
1. September 2024 ein

Lehrauftrag für **Geschichte mit Gemeinschafts- kunde**

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauf-
tragten (w / m / d) ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungs-
ordnung des Kultusministeriums für das jeweilige
Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschule-
n auszubilden und an den Lehramtsprüfungen so-
wie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unter-
richt und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitäts-
sicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Bereitschaft zur Mitwirkung im Themenkom-
plex der gesellschaftlichen Herausforderungen in
der beruflichen Bildung, insbesondere beim En-
gagement zur Demokratiebildung im Kontext der
Lehrkräftebildung.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und
umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen im Einsatz, der Administration und
Bereitstellung von digitalen Tools für Unterricht
und Lehrerbildung und

- Erfahrungen in der Ausbildung von Referendarin-
nen und Referendaren, Direkteinsteigenden und /
oder Praxissemesterstudierenden als Mentor / Men-
torin oder betreuende Fachlehrkraft sowie
- die Beschäftigung mit aktuellen didaktischen Fra-
gen und Entwicklungen im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Um-
fang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete
Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im
Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0751/501-8491.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Tübingen
Schaffhausenstraße 113, 72072 Tübingen

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an
das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehr-
kräfte (Berufliche Schulen und Gymnasium – Abteilung
Berufliche Schulen) Weingarten, St. Longinus-Str. 3,
88250 Weingarten zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE PÄDAGOGISCHES FACHSEMINAR UND FACHSEMINAR FÜR SONDERPÄDAGOGIK

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Pädagogisches Fachseminar und Fachseminar für Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Fachseminar für Sonderpä-
dagogik) ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d) (Bes. Gr. A 10–A 13 + Zulage)

für die **Fachrichtung Körperlich-motorische Entwick-
lung mit dem Schwerpunkt Pädagogik und Bewegungs-
bildung** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungs-
ordnung des Kultusministeriums für das jeweilige
Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschule-
n auszubilden und an den Lehramtsprüfungen so-
wie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,

Stellenausschreibungen

- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Zuständigkeit für Fragestellungen, die die Pädagogik, die Bewegungsbildung und die Begründung und Passung von Unterstützungssystemen im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern mit einer körperlichen bzw. motorischen Beeinträchtigung betreffen,
- die Vernetzung des Fachwissens mit den angrenzenden Fachleitungen und Modulbeauftragten,
- die Durchführung von Seminarveranstaltungen und Schulpraxisseminaren und
- die Mitwirkung bei der Gestaltung des sonderpädagogischen Ausbildungsganges.

Vorausgesetzt wird

- die Befähigung für das entsprechende Lehramt oder eine gleichwertige Qualifikation sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen aus Kooperationen mit anderen staatlichen Bildungseinrichtungen sowie mit außerschulischen Partnern.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung, Telefon 0721/60844-651 bzw. die Abteilungsleitung Sonderpädagogik, Telefon 0721/83178-13.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Karlsruhe
Benzstr. 1, 76185 Karlsruhe

UNTERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde <https://km-bw.de/Lde/Startseite/Schule/Anforderungsprofil+Schulleitungen>

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter: http://lehrerfortbildung-bw.de/ffb/schulleit/fb_einf/eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

GRUND-, WERKREAL- UND HAUPTSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

71546 Aspach, Grundschule Allmersbach am Weinberg, Rektorin / Rektor, A 13.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71159 Mötzingen, Grundschule Mötzingen. Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73312 Geislingen, Lindenschule, Grund- und Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 15. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Die Beförderung kann erst nach Freiwerden der Planstelle erfolgen.

Stellenausschreibungen

73333 Gingen / Fils, Hohensteinschule Gingen, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2025.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74906 Bad Rappenau, Grundschule Bad Rappenau, Konrektorin / Konrektor, A 13.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

71732 Tamm, Grundschule Hohenstange, Rektorin / Rektor, A 14, (*erneute Ausschreibung*).

71640 Ludwigsburg, Schlößlesfeldschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage, (*erneute Ausschreibung*).

71686 Remseck am Neckar, Kelterschule Neckarrems, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13, zum 1. August 2024.

71739 Oberriexingen, Grundschule Oberriexingen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

71665 Vaihingen an der Enz, Bartenbergschule Kleinglattbach, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70499 Stuttgart, Rappachschule, Grund-, Haupt- und Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 14.

70499 Stuttgart, Rappachschule, Grund-, Haupt- und Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76275 Ettlingen, Hans-Thoma-Schule, Grundschule Spessart, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

76149 Karlsruhe, Nordschule Neureut, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

76149 Karlsruhe, Wald-Grundschule Neureut, Konrektorin / Konrektor, A 13.

76287 Rheinstetten, Rheinwald-Grundschule Neuburgweier, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

76275 Ettlingen, Geschwister-Scholl-Schule Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

76133 Karlsruhe, Johann-Peter-Hebel Schule Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

68309 Mannheim, Käfertalschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

74924 Neckarbischofsheim, Grundschule Neckarbischofsheim, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

72250 Freudenstadt, Hartranft-Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

76437 Rastatt, Grundschule Plittersdorf, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

76477 Elchesheim-Illingen, Rheinwaldschule Elchesheim-Illingen, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

72250 Freudenstadt, Forchenkopfschule, Grundschule Freudenstadt, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78737 Fluorn-Winzeln, Heimbachschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage / A 13 – je nach Entwicklung der Schülerzahlen – (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79106 Freiburg i. Br., Lortzingschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14.

79204 Auggen, Brunwart-von-Augheim-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 zum 1. August 2024.

79227 Schallstadt, Grundschule Mengen, Rektorin / Rektor, A 13. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung) und vorbehaltlich des Freiwerdens der Stelle.

Stellenausschreibungen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79618 Rheinfelden (Baden), Dinkelbergschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2024.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77694 Kehl, Falkenhausenschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2024.

77694 Kehl, Grundschule Sundheim, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

77797 Ohlsbach, Weinbergschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2024.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89604 Allmendingen, Grundschule Weilersteußlingen, Rektorin / Rektor, A 13.

88400 Biberach, Grundschule Ringschnait, Rektorin / Rektor, A 13.

89173 Lonsee, Sonnenbühl-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88437 Maselheim, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88317 Aichstetten, Eichenwaldschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 4. August 2024. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen (*erneute Ausschreibung*).

88697 Bermatingen, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88317 Aichstetten, Eichenwaldschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88097 Eriskirch, Irisschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88213 Ravensburg, Grundschule Oberzell, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72525 Münsingen, Grundschule am Hardt Auingen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

72766 Reutlingen, Grundschule Mittelstadt, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Stelle wird (voraussichtlich) zum 9. September 2024 frei.

SCHULVERBÜNDE

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Werkreal-, Hauptschule oder Realschule bewerben.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

68305 Mannheim, Waldschule, Werkreal- und Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung) und vorbehaltlich des Freiwerdens der Stelle.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

72275 Alpirsbach, Werkrealschule und Realschule Oberes Kinzigtal, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79588 Efringen-Kirchen, Grund- und Realschule, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage.

SCHULEN BESONDERER ART

Regierungsbezirk Karlsruhe

69126 Heidelberg, Internationale Gesamtschule Heidelberg. Konrektorin als *stellvertretende Abteilungsleiterin* / Konrektor als *stellvertretender Abteilungsleiter* der Orientierungsstufe, A 14 + Amtszulage.

Stellenausschreibungen

REALSCHULEN

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

69151 Neckargemünd, Realschule Neckargemünd, Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor, A 14.

GEMEINSCHAFTSSCHULEN

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Sonderpädagogik oder Gymnasien bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73463 Westhausen, Propsteischule Westhausen, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. Februar 2025.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

71665 Vaihingen an der Enz, Schlossbergschule, Gemeinschaftsschule, 2. Gemeinschaftsschulkonrektorin (Oberstudienrätin) / 2. Gemeinschaftsschulkonrektor (Oberstudienrat), A 14.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

74847 Obrigheim, Gemeinschaftsschule Obrigheim, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15, zum 1. August 2024.

74889 Sinsheim, Theodor-Heuss-Schule, Gemeinschaftsschule, Zweite Gemeinschaftsschulkonrektorin / Zweiter Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14.

SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTREN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73431 Aalen, Hermann-Hesse-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, emotionale und soziale Entwicklung, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

73734 Esslingen, Rohräckerschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage.

73734 Esslingen, Rohräckerschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Sonderpädagogikabteilungsleiterin / Sonderpädagogikabteilungsleiter, Hauptschulstufe, A 14.

73734 Esslingen, Rohräckerschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Sonderpädagogikabteilungsleiterin / Sonderpädagogikabteilungsleiter, Berufsschulstufe, A 14.

73734 Esslingen, Rohräckerschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Sonderpädagogikabteilungsleiterin / Sonderpädagogikabteilungsleiter, Berufsschulstufe, A 14.

73734 Esslingen, Rohräckerschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Sonderpädagogikabteilungsleiterin / Sonderpädagogikabteilungsleiter, Hauptschulstufe, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70437 Stuttgart, Helene-Fernau-Horn-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache, Sonderpädagogikabteilungsleiterin / Sonderpädagogikabteilungsleiter, A 14.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76149 Karlsruhe, Hardtwaldschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem

Stellenausschreibungen

Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion (*erneute Ausschreibung*).

76646 Bruchsal, Karl-Berberich-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

69120 Heidelberg, Klinikschule Heidelberg, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Schüler in längerer Krankenhausbehandlung, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75378 Bad Liebenzell, Reuchlin-Schulen, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14, zum 9. September 2024. Zunächst nur Übertragung der Funktion.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

76437 Rastatt, Pestalozzi-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79104 Freiburg i. Br., Klinikschule Freiburg Universitätsklinik, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Schüler in längerer Krankenhausbehandlung, Konrektorin / Konrektor, A 14.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89165 Dietenheim, Brandenburgschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen Regglisweiler, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88353 Kitzlegg, Albert-Schweitzer-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88410 Bad Wurzach, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88285 Bodnegg, Lindenschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88079 Kressbronn a. B., Parkschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88212 Ravensburg, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2024.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72108 Rottenburg am Neckar, Weggentalschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Stellenausschreibungen

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde

<https://km-bw.de/,Lde/Startseite/Schule/Anforderungsprofil+Schulleitungen>

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/,Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter:

http://lehrerfortbildung-bw.de/ffb/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Hinweis:

Stellenausschreibungen Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter:

Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter sind Mitglieder des Schulleitungsteams und unterstützen die Schulleitung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich der Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter wird auf die VwV vom 28. Dezember 2021 (K.u.U. 2022, S. 33) verwiesen.

Das Anforderungsprofil beinhaltet insbesondere die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen, ein überdurchschnittliches Engagement, die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen und Aufgaben einzulassen, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Innovationsbereitschaft.

Hinweis:

Stellenausschreibungen Fachberaterinnen / Fachberater:

Fachberaterinnen / Fachberater sind Teil der Schulaufsicht und unterstützen diese in ihren Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich und Anforderungsprofil wird auf die VwV vom 4. August 2006 verwiesen (K.u.U. S. 268, zuletzt geändert 11. November 2009, K.u.U. S. 223).

GYMNASIEN

Regierungsbezirk Stuttgart

73033 Göppingen, Mörrike-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schüler, A 15 + Amtszulage.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das **Fach Geschichte** sowie das Aufgabengebiet schulaufsichtliche Betreuung und konzeptionelle Weiterentwicklung von allgemein bildenden Gymnasien, A 15.

Aufgabenbereiche: insbesondere Sicherung und Weiterentwicklung der Qualitätsstandards im Fach Geschichte, Begleitung von Fachschaften (z. B. Dienstbesprechungen), Unterrichtsbesuche, Beratung und Unterstützung im Fachreferat Geschichte, Beratung und Betreuung von Gymnasien im Rahmen der Schulaufsicht, konzeptionelle Weiterentwicklung von Gymnasien. Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters ist mit der Funktion auch die Aufsicht von Schulen in privater Trägerschaft verbunden.

Vorausgesetzt werden die große Fakultas im Fach Geschichte, umfassende fachliche, fachmethodische und fachdidaktische Kenntnisse, mindestens fünfjährige fachspezifische Unterrichtspraxis in allen Klassenstufen mit Geschichtsunterricht am allgemein bildenden Gymnasium und vertiefte Erfahrungen in der Kursstufe und dem schriftlichen und mündlichen Abitur.

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen bei der fachaufsichtlichen Weiterentwicklung des Fachs Geschichte sowie des allgemein bildenden Gymnasiums (Schulentwicklung, Qualitätssicherung, Schulorganisation, Personalentwicklung und -auswahl) sowie die Bereitschaft zur Abordnung an das Regierungspräsidium Stuttgart. Erwartet werden überdurchschnittliches Engagement, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Normenkompetenz, Flexibilität, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Organisationskompetenz, die Fähigkeit zur Teamarbeit sowie die Bereitschaft, konzeptionell zu arbeiten.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das **Fach Mathematik** an allgemeinbildenden Gymnasien, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters gehören unter anderem die Betreuung von Schulsprengeln sowie aufsichtsrechtliche Aufgabenschwerpunkte im Rahmen des Fachreferats Mathematik zu den Aufgabenschwerpunkten.

Erwartet werden die große Fakultas im Fach Mathematik, eine mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung

Stellenausschreibungen

in allen Klassenstufen des allgemein bildenden Gymnasiums, mehrjährige fachspezifische Erfahrungen im Unterricht der Kursstufe und im Abitur, überdurchschnittliches Engagement, zeitliche Flexibilität, Belastbarkeit, die Fähigkeit zur Teamarbeit sowie die Bereitschaft, sich beruflich neben der schulischen Tätigkeit auf die Fachberatertätigkeit zu konzentrieren. Die Bereitschaft, wechselnde Aufgabenfelder zu betreuen sowie Tätigkeiten auch im administrativen Bereich wahrzunehmen, wird vorausgesetzt.

Zuständiger Referent: Herr StD Georg Kerber
E-Mail: Georg.Kerber@rpk.bwl.de

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Biologie an allgemeinbildenden Gymnasien, A 15 zum 1. August 2024.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters in der Aufsicht gehören unter anderem die Betreuung von Schulsprengeln und Fachschaften, und zwar voraussichtlich im Nordbereich des Regierungsbezirks Karlsruhe, die Planung und Durchführung regelmäßiger Dienstbesprechungen sowie die administrative Mitarbeit und Unterstützung des Fachreferenten zu den Aufgabenschwerpunkten.

Erwartet werden: die große Fakultas im Fach Biologie, eine mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung auf allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums, mehrjährige fachspezifische Erfahrungen im Unterricht der Kursstufe und im Abitur, fachliche Expertise, digitale Kompetenz, ein hohes Maß an Belastbarkeit, Flexibilität, ausgeprägte Organisationskompetenz, ein souveränes Auftreten, die Fähigkeit zur Teamarbeit, die Bereitschaft, sich beruflich neben den schulischen Aufgaben auf die Tätigkeit einer Fachberaterin / eines Fachberaters zu konzentrieren und wechselnde Aufgabenfelder zu betreuen sowie Tätigkeiten im administrativen Bereich zu übernehmen.

Zuständiger Referent: Herr StD Rico Lippold
E-Mail: Rico.Lippold@rpk.bwl.de

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Geschichte an allgemein bildenden Gymnasien, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters in der Aufsicht gehören unter anderem die Betreuung von Schulsprengeln und Fachschaften, und zwar vor allem im Südbereich des Regierungsbezirks Karlsruhe, die Planung und Durchführung regelmäßiger Dienstbesprechungen sowie die administrative Mitarbeit und Unterstützung des Fachreferenten zu den Aufgabenschwerpunkten.

Erwartet werden: die große Fakultas im Fach Geschichte, eine mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung auf allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums, mehrjährige fachspezifische Erfahrungen im Unterricht der Kursstufe und im Abitur, fachliche Expertise, digitale Kompetenz, ein hohes Maß an Belastbarkeit, Flexibilität, ausgeprägte Organisationskompetenz, ein souveränes Auftreten, die Fähigkeit zur Teamarbeit,

die Bereitschaft, sich beruflich neben den schulischen Aufgaben auf die Tätigkeit einer Fachberaterin / eines Fachberaters zu konzentrieren und wechselnde Aufgabenfelder zu betreuen sowie Tätigkeiten im administrativen Bereich zu übernehmen.

Zuständiger Referent: Herr StD Dr. Rainer Hennl
E-Mail: rainer.hennl@rpk.bwl.de

Regierungsbezirk Freiburg

77933 Lahr, Scheffel-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15 zum 1. August 2024

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam liegt der geplante Schwerpunkt in folgenden Bereichen: pädagogische Leitung, Koordination und Organisation der Klassenstufen 5 und 6 einschließlich Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts für diese Klassenstufen, aktive Zusammenarbeit mit den Grundschulen zur Koordination des Übergangs von der Grundschule zum Gymnasium, Weiterentwicklung der Spitzenförderung an der Schule und koordinierende Mitarbeit bei der Bund-Länder-Initiative LeMaS, Koordinierung und Intensivierung der Teilnahme an Wettbewerben, Ausbau und Koordination eines zukunftsorientierten Konzepts regionaler Partnerschaften mit Unternehmen und Hochschulen.

Regierungsbezirk Tübingen

88348 Bad Saulgau, MINT-Exzellenzgymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15, ab 1. September 2024. Vorbehaltlich des Vorliegens der stellenmäßigen und persönlichen Voraussetzungen ist gegebenenfalls eine Beförderung ab 1. September 2024, spätestens jedoch ab 1. September 2025 möglich.

Das Land Baden-Württemberg plant zum 1. August 2026 in Bad Saulgau die Einrichtung eines MINT-Exzellenzgymsiums mit Internat (Einführungs- und Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe) in Landesträgerschaft. Die Mitglieder der Schulleitung werden aufwachsend, beginnend zum 1. September 2024, bestellt, um die weitere konzeptionelle Entwicklung der Schule durch das Kultusministerium zu unterstützen und zu begleiten. Das Bildungsangebot am MINT-Exzellenzgymnasium richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit ausgeprägter Begabung und herausragenden Leistungen im Bereich der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Biologie, Chemie, Physik). Das MINT-Exzellenzgymnasium bildet einen Eckpfeiler der schulischen Begabten- und Exzellenzförderung im MINT-Bereich. Es verbindet in

Stellenausschreibungen

besonderer Weise das Bildungsangebot des allgemein bildenden Gymnasiums, der Universitäten und der Wirtschaft des Landes sowie der außerschulischen Forschungszentren. Es fungiert damit als Zentrum der Schulentwicklung und der Lehrerqualifizierung für Begabtenförderung im MINT-Bereich. Das MINT-Exzellenzgymnasium ist im Vollausbau als vierzünftiges Gymnasium mit drei Klassenstufen geplant. Für den Betrieb der Schule und des Internats gelten die entsprechenden Gesetze und allgemeinen Rechts- und Verwaltungsvorschriften. Auf der Grundlage von Bestimmungen des Kultusministeriums wird die Schule eigene vertragliche Regelungen treffen können.

Die MINT-Koordinatorin / der MINT-Koordinator ist Teil der Gründungsschulleitung und unterstützt die Schulleiterin / den Schulleiter. Die MINT-Koordinatorin / der MINT-Koordinator wird bereits in der Phase des Aufbaus der Schule bestellt. Die Bestellung der übrigen Mitglieder der Schulleitung sowie der Lehrkräfte und des sonstigen Personals ist zum 1. August 2026 vorgesehen. Die Leitungsebene der Schule besteht aus der Schulleitung (Gesamtverantwortung, schulischer Bereich), der Geschäftsführung (Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Public Private Partnership), der Internatsleitung (Betreuung, verantwortlich für Sozialpädagogen und Psychologe) sowie einer pädagogischen Leitung bestehend aus zwei Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleitern – eine / einer davon die MINT-Koordinatorin / der MINT-Koordinator.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortungsvollen Mitarbeit im Schulleitungsteam liegen Schwerpunkte der Tätigkeit der MINT-Koordinatorin / des MINT-Koordinators insbesondere in folgenden Bereichen: Weiterentwicklung und Koordination des MINT-Bereichs einschließlich des Faches Technik / Wirtschaft (das ein Alleinstellungsmerkmal dieses Gymnasiums bildet), unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Praktika und Projekten im MINT-Bereich, Kooperation mit außerschulischen Partnern in diesem Bereich, Beratung von Schulleitung und Lehrkräften im MINT-Bereich.
Fächer: Fakultas in zwei Fächern des MINT-Bereichs, mindestens in einem dieser Fächer große Fakultas, große Fakultas in beiden Fächern ist wünschenswert.

Erwartet werden eine mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen des allgemein bildenden Gymnasiums einschließlich der Kursstufe und des Abiturs sowie Erfahrungen im Bereich koordinativer Aufgaben des MINT-Bereichs (z. B. Fachschaftsleitung oder verantwortliche Betreuung von Kooperationspartnern). Wünschenswert sind Erfahrungen in der schulischen und außerschulischen Begabungsförderung im MINT-Bereich.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Leitende Regierungsschuldirektorin Ellen Butzko-Willke, Telefon 07071/757-2130, E-Mail ellen.butzko-willke@rpt.bwl.de.

BERUFLICHE SCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

73230 Kirchheim unter Teck, Max-Eyth-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Berufsschule mit den Ausbildungsberufen Fachinformatiker/in, Elektroniker/in Automatisierungstechnik, Elektroniker/in für Maschinen- und Antriebstechnik, Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik, Mechatroniker/in, die einjährige Berufsfachschule für Elektronik, das zweijährige Berufskolleg für Informations- und Kommunikationstechnische Assistenten/innen, die Fachschule für Technik mit den Fachrichtungen Elektrotechnik sowie Automatisierungstechnik/Mechatronik, A 15, zum 9. September 2024. Zunächst nur Übertragung der Funktion.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst das Aufgabengebiet insbesondere auch die Stunden- und Vertretungsplanung für die Abteilung in enger Absprache mit den anderen Abteilungen der Schule, die aktive konzeptionelle Weiterentwicklung der einzelnen Schularten und der Lernstraße Industrie 4.0 mit den Smart Energy und VR / HR Projekten. Die aktive Mitwirkung und Gestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung im Rahmen des Qualitätsmanagements gehört mit zu den Aufgabenbereichen.

Erwartet werden ein hohes Maß an Engagement und Innovationskraft, ausgeprägte Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, mehrjährige Unterrichts- und Prüfungserfahrung in mindestens einer der genannten Schularten sowie die Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und mit allen am Schulleben Beteiligten. Die Entschlossenheit Führungsverantwortung, mit einem kooperativen Führungsstil, zu übernehmen, hohe Belastbarkeit und die dafür notwendige zeitliche Flexibilität, wird erwartet. Einschlägige Erfahrungen in der Deputats- und Vertretungsplanung sowie Erfahrung in der Leitung von Arbeitsgruppen sind wünschenswert.

70176 Stuttgart, Robert-Mayer-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Berufsfachschule (BFS), die Berufsschule (BS) und die Meister-schule (FS) in den Berufen Anlagenmechaniker SHK (1BFSHK, BS, FS), Klempner (FS) und Ofen- und Luftheizungsbau (BS und FS), A 15, zum 9. September 2024. Zunächst nur Übertragung der Funktion.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Abteilungsleitung umfasst das Aufgabengebiet die konstruktive Mitarbeit im Schulleitungsteam und in der Steuerungskonferenz, die Weiterentwicklung der Teamstruktur, die engagierte Mitarbeit am Schulent-

Stellenausschreibungen

wicklungsprozess, die Unterstützung, Beratung und Deputatsplanung der zugeordneten Unterrichtsteams, die Mitarbeit bei der Erstellung von Vertretungs- und Stundenplänen, die Organisation von Prüfungen, die Koordination bei der Erstellung von Prüfungsaufgaben in der Berufsschule und den Fachschulen sowie die Schüleraufnahme in den zugeordneten Unterrichtsteams. Weiterhin beinhaltet das Aufgabengebiet die inhaltliche Gestaltung des Internetauftritts der Unterrichtsteams und die Beteiligung an der Etablierung einer schulinternen Informationsplattform. Dazu kommt die Organisation der Lernfeldbereiche in Theorie und Fachpraxis in den Lernfeldern der genannten Berufe. Weitere Schwerpunkte bilden außerdem die Kooperation mit außerschulischen Partnern, den Kammern und den Prüfungskommissionen, sowie die verantwortliche Mitwirkung bei Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Erwartet werden ein hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, Führungsverantwortung für die Abteilung und im Rahmen des Schulleitungsteams für die ganze Schule zu übernehmen. Die Bewerberin / der Bewerber muss über eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in mehreren der genannten Schularten verfügen.

Regierungsbezirk Karlsruhe

76646 Bruchsal, Balthasar-Neumann-Schule 1, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, für die Vollzeitschularten Technisches Gymnasium, zweijähriges Berufskolleg für Informationstechnisches Assistentinnen und Assistenten sowie für die Zweijährige Berufsfachschule, A 15 zum 1. August 2024.

Aufgabenbereiche: Über die allgemein vorgegebenen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters hinaus sind mit der Aufgabe abteilungsübergreifend die aktive Mitarbeit im Schul-, Qualitäts- und Personalentwicklungsprozess, der Ausbau der Kontakte nach außen, z. B. zu allgemein bildenden Schulen, die intensive Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam und Mitwirkung bei der Stundenplanerstellung in Untis sowie die Weiterentwicklung organisatorischer und pädagogischer Konzepte vor allem im Hinblick auf die Digitalisierung des Unterrichts verbunden. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung in einer Ingenieurs- oder Naturwissenschaft sowie Unterrichtserfahrung und Erfahrungen in der Schulorganisation in den genannten Schularten. Idealerweise bringt die Bewerberin / der Bewerber Erfahrungen im Umgang mit digitalen Lehr-, Lern- und Verwaltungskonzepten mit. Hierzu gehören insbesondere Unterricht mit digitalen Medien und die Bereitschaft sich in die gängigen Schulverwaltungsprogramme einzuarbeiten.

Erwartet werden ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative sowie Entscheidungs- und

Innovationsfähigkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie strategisches und administratives Geschick, Interesse an konzeptioneller Arbeit und an der Weiterentwicklung der Schularten bzw. der Abteilung. Darüber hinaus sollte die Bewerberin / der Bewerber Visionen für die schulische Weiterentwicklung haben und Bereitschaft zeigen, schulische Führungsaufgaben, auch im Hinblick auf Personalentwicklung, zu übernehmen.

72250 Freudenstadt, Luise-Büchner-Schule, Hauswirtschaftliche und Sozialwissenschaftliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben für die Schularten Berufliches Gymnasium, Berufsschule, Sonderberufsschule (Fachbereiche Hauswirtschaft und Gastronomie), VABO sowie BVE, A 15, zum 1. August 2024.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters stehen bei dieser Tätigkeit die pädagogische und organisatorische Weiterentwicklung der aufgeführten Schularten im Vordergrund. Weiterhin ist die Funktion verbunden mit der Bereitschaft zur Übernahme abteilungsübergreifender schulorganisatorischer Aufgaben sowie der engagierten Mitwirkung bei schulweiten Qualitätsentwicklungsprozessen. Vorausgesetzt werden eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in mind. zwei der oben genannten Schularten sowie die Bereitschaft zur aktiven, zuverlässigen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Schulleitung, dem Kollegium und mit allen am Schulleben Beteiligten.

Erwartet werden Eigeninitiative; ein hohes Maß an Engagement, Belastbarkeit, Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen. Gute EDV-Kenntnisse runden das Stellenprofil ab.

74731 Walldürn, Frankenlandschule, kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben für die Schularten Wirtschaftsgymnasium, Berufskolleg I und II und die Berufsfachschule, A 15 zum 1. September 2024.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst die Funktionsstelle die inhaltliche, konzeptionelle und pädagogische Weiterentwicklung der aufgeführten Schularten. Weiterhin ist die Funktion verbunden mit der Bereitschaft zur Übernahme abteilungsübergreifender schulorganisatorischer Aufgaben und der Mitarbeit bei der Erstellung und der Umsetzung der Ziel- und Leistungsvereinbarung. Vorausgesetzt werden die Bereitschaft zur aktiven, zuverlässigen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Schulleitung, dem Kollegium und mit allen am Schulleben Beteiligten und gute Kenntnisse in der

Stellenausschreibungen

Anwendung gängiger Schulverwaltungsprogramme (z. B. ASV-BW).

Erwartet werden ein hohes Maß an Eigeninitiative, Engagement, Belastbarkeit, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit sowie die vertrauensvolle Mitarbeit im Schulleitungsteam. Darüber hinaus muss die Bereitschaft bestehen, sich als Abteilungsleiterin / Abteilungsleiter auf wechselnde Anforderungen und Aufgabenverteilungen einzulassen.

Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* in der Schulaufsicht an beruflichen Schulen für den Fachbereich Informationsverarbeitung und Büropraxis, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet die Mitarbeit bei der Planung, Koordination und Durchführung von regionalen und zentralen Fortbildungen im Bereich KI, die Mitwirkung bei Fachtagungen und in Arbeitsgruppen sowie die Mitarbeit im Bereich OES in Zusammenarbeit mit dem ZSL. Die Stelle ist verknüpft mit einer Teilabordnung an das Regierungspräsidium Karlsruhe. Hier umfasst das Tätigkeitsfeld die Mitarbeit bei aufsichtlichen Fragestellungen öffentliche Schulen betreffend, die Betreuung von Bildungsregionen, die Unterstützung des Statistikteams im Bereich der Anrechnungsstunden sowie die Anrechnungsstundenverwaltung und sonstige Verwaltungsaufgaben. Vorausgesetzt werden eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in den Fächern Informationsverarbeitung und Büropraxis sowie Erfahrung in der Schulverwaltung. Des Weiteren werden Fachkenntnisse in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Fortbildungen sowie im Bereich der Statistik, Anrechnungsstunden, Arbeitszeitverordnung und über Schnittstellen zu KM, ZSL und IBBW vorausgesetzt.

Erwartet werden fundierte Kenntnisse im Bereich KI sowie von rechtlichen Rahmenbedingungen. Ein hohes Engagement sowie Teamfähigkeit und Flexibilität runden das Profil ab.

Regierungsbezirk Freiburg

79098 Freiburg, Gertrud-Luckner-Gewerbeschule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* zur Koordination schulischer und schulübergreifender Aufgaben im Berufsfeld Nahrung – Schwerpunkt Konditorei, A 12, zum 1. August 2024.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet insbesondere die Koordination des Ausbildungsberufs Konditorin / Konditor, die Abstimmung des fachpraktischen Unterrichts in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der Theorie vor allem unter dem Aspekt der Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität, die Mitwirkung bei der Ausstattung und Instandhaltung der Praxisräume einschließlich der Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie die Organisation der Pflege, Wartung und

Inventarisierung der Einrichtungsgegenstände. Die Koordination des Teams der einjährigen Berufsfachschule Ernährung / Hauswirtschaft (gewerblich) mit dem Ziel, zukünftige Entwicklungen in dieser Schulart aktiv zu planen und auszugestalten, gehört ebenfalls zum Aufgabengebiet (insbesondere Einbindung von Schülerinnen und Schülern aus dem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum bzw. ohne Schulabschluss in den Berufspraktischen Unterricht). Zu den Aufgaben gehört ferner die Mitwirkung bei abteilungsübergreifenden Projekten, die Beratung der Schulleitung in Fragen der Weiterentwicklung des Fachbereichs Nahrung, die aktive Mitarbeit bei der Schulentwicklung und die Vertretung der Schule nach außen im Berufsfeld Nahrung im Schwerpunkt Konditorei, insbesondere als Ansprechpartnerin / Ansprechpartner der Elternschaft, der Kammern, Innungen und den Ausbildungsbetrieben. Aufgaben des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung runden das Aufgabenspektrum ab.

Erwartet werden fundierte Fachkenntnisse und breite Unterrichtserfahrung im Berufsfeld Nahrung mit dem Schwerpunkt Konditorei. Von besonderer Bedeutung sind zudem entsprechende Berufsfeld- und Branchenkenntnisse im Hinblick auf neue technologische Entwicklungen, Konsumverhalten und zukünftige Anforderungen des Marktes an die entsprechenden Ausbildungsbetriebe. Darüber hinaus werden eine hohe Identifikation mit der Schule und deren Leitbild, eine kooperative und loyale Zusammenarbeit mit allen am Schulleben Beteiligten, die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen je nach Schulsituation einzulassen, eine ausgeprägte Fortbildungsbereitschaft sowie ein hohes Maß an Engagement und Eigeninitiative, Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit erwartet. Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehören gegebenenfalls auch Aufgaben im Rahmen der Schulaufsicht und Schulverwaltung im Auftrag des Regierungspräsidiums.

77933 Lahr, Badische Malerfachschule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische Aufgaben im Berufsfeld Farbtechnik und Raumgestaltung, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers liegt ein Schwerpunkt des Aufgabengebiets insbesondere im Bereich des Gesundheitsschutzes und der Arbeitssicherheit in den Werkstätten der Schule. In diesem Zusammenhang sind mit der Funktion die Mitwirkung bei Erstellung bzw. Weiterentwicklung der Gefährdungsbeurteilungen, Betriebsanweisungen sowie Gefahrstoffkataster für sämtliche Gewerke sowie die Beratung der Schulleitungen in Anliegen und Fragen der Arbeitssicherheit verbunden. Weitere Aufgaben sind die Weiterentwicklung und Umsetzung von Konzepten im Lernfeldunterricht, die die Verzahnung von Theorie- und Praxisunterricht fokussieren sowie die Mitarbeit in der Schul- und Qualitätsentwicklung. Darüber hinaus umfasst das Aufgabengebiet die aktive Unterstützung bei der Gewinnung von Schülerinnen und Schülern als Auszubildende in den

Stellenausschreibungen

Farbberufen der Badischen Malerfachschule sowie die Förderung des Übergangs von Schülerinnen und Schülern aus der Ausbildungsvorbereitung (AV) in die duale Berufsausbildung.

Erwartet werden die kooperative und loyale Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam sowie ein hohes Maß an Engagement und Eigeninitiative sowie Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit. Zum Profil einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

77652 Offenburg, Haus und Landwirtschaftliche Schulen, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft, A 12, zum 1. August 2024.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst der Aufgabenbereich die Unterstützung der Schul- und Abteilungsleitung bei Planung und Organisation des fachpraktischen Unterrichts, die eigenverantwortliche Durchführung der Fachkonferenzen sowie die Unterstützung der Schulleitung bei Planung und Organisation der fachpraktischen Prüfungen und die Einarbeitung neu eingestellter Technischer Lehrkräfte Hauswirtschaft. Weiterhin sind mit der Stelle die Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung der Fachräume und Lagerräume sowie die Organisation und Mitarbeit bei Projekten im hauswirtschaftlichen Bereich und schulischen Veranstaltungen verbunden. Auch die Unterstützung der Schulleitung bei der Organisation und Umsetzung der Arbeitssicherheit, der Einhaltung der Hygienevorschriften sowie die Unterstützung der Lehrkräfte bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen sind Teil des Aufgabenbereichs.

Erwartet werden neben einer mehrjährigen Unterrichtserfahrung fundierte fachdidaktische und pädagogische Kenntnisse sowie innovative und zukunftsorientierte Impulse für den Bereich Hauswirtschaft. Ein hohes Maß an Engagement, Zuverlässigkeit und Eigeninitiative, hohe Belastbarkeit, Kreativität, die Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten sowie Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit und eine selbstständige Arbeitsweise werden vorausgesetzt. Darüber hinaus wird eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam erwartet sowie die Bereitschaft, wechselnde Anforderungen und Aufgabenverteilungen je nach Erfordernissen der Schulsituation eigenverantwortlich zu übernehmen. Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

Regierungsbezirk Tübingen

88499 Riedlingen; Gewerbliche-, Kaufmännische- und Hauswirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als *Leiterin* / Studiendirektor als *Leiter* einer beruflichen Schule mit bis zu 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2024.

88212 Ravensburg, Edith-Stein-Schule Ravensburg & Aulendorf, Hauswirtschaftliche, Gewerbliche und Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Berufsschule für Zahnmedizinische und Tiermedizinische Fachangestellte sowie Gesundheitskaufleute am Standort Aulendorf, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der vertrauensvollen Zusammenarbeit im Schulleitungsteam umfasst die Funktionsstelle die inhaltliche und konzeptionelle Weiterentwicklung der Schullart im Zuständigkeitsbereich, die selbstständige Organisation der Berufsschulprüfung sowie die konstruktive Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben, Kammern und sonstigen außerschulischen Partnern. Weitere Aufgabengebiete sind die Mitgestaltung der Schulverwaltungsprozesse, unter anderem mit ASV-BW, die Unterstützung bei der Stunden- und Vertretungspiangestaltung mit UNTIS und die standortübergreifende Mitarbeit in der Qualitätssicherung und Schulentwicklung.

Erwartet werden eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in der Schullart Berufsschule, ein hohes Maß an Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Organisationsfähigkeit sowie eine ausgeprägte Fähigkeit, Impulse für die Weiterentwicklung des Unterrichts geben zu können. Erfahrungen im Berufsfeld Gesundheit sind von Vorteil. Die Bereitschaft zur kooperativen und abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und mit dem Kollegium sowie der Wille zur Übernahme von Führungsverantwortung werden vorausgesetzt. Weiterhin wird die Bereitschaft erwartet, sich engagiert auf neue Anforderungen und Aufgaben, die sich aus der Weiterentwicklung der Schule ergeben, einzulassen.

Stellenausschreibungen

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Kurpfalz Internat Privates Internatsgymnasium Private Internatsrealschule

Gesucht wird zum **Schuljahresbeginn 2024/25** eine / ein

Gymnasiallehrerin / Gymnasiallehrer (w / m / d)

mit mindestens einem der folgenden Unterrichtsfächer:
Chemie, Biologie, Physik, Mathematik, Latein, NwT.

Bewerberinnen / Bewerber sollten über die Befähigung zum Gymnasiallehramt auch in der gymnasialen Kursstufe verfügen, hohe Ansprüche an sich selbst stellen, klare Vorstellungen hinsichtlich pädagogischer und unterrichtlicher Konzepte haben und mit ganzem Herzen Lehrkraft sein. Der Tätigkeitsumfang kann noch individuell festgelegt werden.

Im privaten Kurpfalz-Internat in Bammental bei Heidelberg wird in sehr kleinen Klassen (maximal 10 Schülerinnen und Schüler) unterrichtet, wird eine angenehme Atmosphäre in einem sehr freundlichen und engagierten Lehrerteam geboten und wird eine bauliche und technische Ausstattung auf neuestem Stand gewährleistet.

Die Vergütung für angestellte Lehrerinnen / Lehrer erfolgt in Anlehnung an den TV-L. Dienstjahre an anderen Schulen können angerechnet werden.

Bewerberinnen / Bewerber, die eine Verbeamtung anstreben, können sich gleichzeitig im Listenverfahren des Landes Baden-Württemberg bewerben. Ist ein Arbeitsvertrag mit dem Kurpfalz-Internat geschlossen, werden Sie bei Zuerkennung einer Stelle im Listenauswahlverfahren in das Beamtenverhältnis übernommen und gleichzeitig an das Kurpfalz-Internat beurlaubt.

Am Kurpfalz-Internat sind Sie einer verbeamteten Lehrkraft im Landesdienst vollkommen gleichgestellt und genießen gleichzeitig optimale Unterrichtsbedingungen. Die Tätigkeit ist nicht mit einer Betreuungstätigkeit im Internat verbunden.

Das Kurpfalz-Internat freut sich auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie diese **baldmöglichst** an

Kurpfalz-Internat gemeinnützige BetriebsGmbH
Frau Christine Bauer
Diersteinstr. 1–7, 69245 Bammental

E-Mail: bewerbung@kurpfalz-internat.de

Heimstiftung Karlsruhe Augartenschule

Die Heimstiftung Karlsruhe ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts. Die Tätigkeitsfelder der Heimstiftung Karlsruhe gliedern sich in die Bereiche der Pflege- und Wohnangebote, der Kinder- und Jugendhilfen sowie Wohnen Leben Perspektiven für Menschen in schwierigen Lebenslagen.

Das Sybelzentrum sucht für die Augartenschule ab **sofort**, in Teilzeit (12 Deputatsstunden), befristet bis zum 31. Juli 2024 eine / einen

Grund- und Werkrealschullehrerin / Grund- und Werkrealschullehrer (w / m / d).

Die Augartenschule ist ein privates, staatlich anerkanntes Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung. Sie bietet die Bildungsgänge Lernen, Grund- und Werkrealschule sowie eine kooperative Organisationsform an einer allgemeinen Schule an. Die Schule arbeitet mit allen Bereichen des Sybelzentrums eng zusammen.

Ihre Aufgaben:

- Unterrichten von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung auch in inklusivem Setting,
- Elternarbeit,
- Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen der Jugendhilfe, dem Sozialen Dienst, dem psychologischen Dienst sowie externen Erziehungspartnern,
- Kooperation mit allgemeinen Schulen.

Ihr Profil:

- zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen,
- bevorzugt mit der Lehrbefähigung für Technik, Englisch und Sport,
- Kreativität in der Unterrichtsgestaltung und Offenheit in der Gestaltung des pädagogischen Alltags,
- Organisations-, Kommunikations- und Kommissfähigkeit,
- Immunitätsnachweis nach dem Masernschutzgesetz,
- Belastbarkeit und zeitliche Flexibilität.

Geboten wird Ihnen:

- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-B) in Entgeltgruppe EG 11 mit Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt sowie Zusatzversorgung,
- Möglichkeit zur Beurlaubung in den Privatschuldienst mit Vergütung nach Besoldungsgruppe A 12 entsprechend den landesrechtlichen Regelungen,

Stellenausschreibungen

- ein fachlich vielseitiges und interessantes Arbeitsfeld,
- Einbindung in ein kompetentes Team aus pädagogischen Fachkräften,
- eine ausführliche adäquate fachliche Einarbeitung.

Das Sybelzentrum sucht für die Augartenschule ab **sofort**, in Teilzeit (12 Deputatsstunden), befristet bis zum 31. Juli 2024 eine / einen

Sonderschullehrerin / Sonderschullehrer
(w / m / d).

Ihre Aufgaben:

- Unterrichten von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung auch in inklusivem Setting,
- Elternarbeit,
- Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen der Jugendhilfe, dem Sozialen Dienst, dem psychologischen Dienst sowie externen Erziehungspartnern,
- Kooperation mit allgemeinen Schulen,
- Übernahme von Aufgaben des Sonderpädagogischen Dienstes,
- Erstellung von sonderpädagogischen Gutachten.

Ihr Profil:

- zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen,
- bevorzugt mit der Lehrbefähigung für Technik, Englisch und Sport,
- Kreativität in der Unterrichtsgestaltung und Offenheit in der Gestaltung des pädagogischen Alltags,
- Kenntnisse und Erfahrung mit den sonderpädagogischen Arbeitsfeldern wie Gutachtenerstellung,
- Organisations-, Kommunikations- und Kompromissfähigkeit,
- Immunitätsnachweis nach dem Masernschutzgesetz,
- Belastbarkeit und zeitliche Flexibilität.

Geboten wird Ihnen:

- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-B) in Entgeltgruppe EG 13 mit Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt sowie Zusatzversorgung,
- Möglichkeit zur Beurlaubung in den Privatschuldienst mit Vergütung nach Besoldungsgruppe A 13 entsprechend den landesrechtlichen Regelungen,
- ein fachlich vielseitiges und interessantes Arbeitsfeld,
- Einbindung in ein kompetentes Team aus pädagogischen Fachkräften,

- eine ausführliche adäquate fachliche Einarbeitung.

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Für Auskünfte steht Ihnen die Schulleitung der Augartenschule, Frau Moritz-Gerhardt, Telefon 0721/961945-710, E-Mail: Walburga.Moritz-Gerhardt@heimstiftung-karlsruhe.de, gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **15. April 2024** mit den üblichen Unterlagen an E-Mail:

bewerbung@heimstiftung-karlsruhe.de

oder über die Website im Internet unter

<https://jobs.heimstiftung-karlsruhe.de/de/jobs>

Freie Evangelische Schule und Kindertagesstätte Heidenheim e.V. Realschule und Gymnasium

Sie möchten Ihre Fähigkeiten und Ihre Begeisterung in einer starken Schulgemeinschaft einbringen? Die Freie Evangelische Schule Heidenheim ist ein attraktiver Lehr- und Lernort mit innovativem Schulkonzept. Eine hohe Kollegialität, ein Umgang auf Augenhöhe, viele Freiräume für Engagement und pädagogische Ideen und ein besonderes, wertschätzendes Verhältnis zu den Schülerinnen und Schülern zeichnen die Arbeit am FES-Gymnasium und der FES-Realschule aus.

Die Freie Evangelische Schule Heidenheim, eine im Jahr 1996 gegründete Privatschule christlich evangelischen Bekenntnisses, bietet neben einer staatlich anerkannten Realschule sowie einer staatlich anerkannten Grundschule, zusätzlich seit dem Schuljahr 2015/16 als weitere Schulart ein staatlich anerkanntes Gymnasium. Eine Kindertagesstätte rundet das Bildungsangebot „Von der KiTa bis zum Abitur“ ab.

Die Freie Evangelische Schule Heidenheim sucht für die Realschule zum kommenden **Schuljahr 2024/25** eine engagierte

Lehrkraft für die Sekundarstufe I (w / m / d)

für die Fächer Biologie / BNT und Technik sowie

für das Gymnasium zum kommenden **Schuljahr 2024/25** oder später eine engagierte

Lehrkraft für die Sekundarstufe I / II (w / m / d)

für die Fächer Deutsch, Biologie und Sport (weiblich).

Teilzeit- als auch Vollzeitanstellung ist möglich.

Stellenausschreibungen

Voraussetzung für die Einstellung:

1./2. Staatsexamen (SEK I / II) oder bei Quereinsteigern ein einschlägiges Studium (Hochschule / Uni-Bachelor, Hochschule / Uni-Master, Diplom, Magister) sowie einer persönlichen christlichen Glaubensbeziehung. Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Eine Beamtin / ein Beamter des Landes Baden-Württemberg kann in den Privatschuldienst an eine Schule in freier Trägerschaft bei Erfüllung der vorgegebenen Voraussetzungen beurlaubt werden.

Wenn Sie christliche Werte leben möchten, Individualisierung ernst nehmen und die Selbstständigkeit von Kindern und Jugendlichen stärken möchten, richten Sie Ihre Bewerbung **baldmöglichst** direkt per E-Mail an die Gesamtschulleitung, Herrn Andreas Borkeloh

E-Mail: borkeloh@fes-heidenheim.de

**Freie Evangelische Schule Heidenheim –
Realschule & Gymnasium**

Kurze Str. 9, 89522 Heidenheim a. d. Brenz

Telefon: 07321 / 27 37 85

E-Mail: realschule@fes-heidenheim.de
gymnasium@fes-heidenheim.de

Internet: www.fes-heidenheim.de

Paulinenpflege Winnenden e.V. Sonderberufsschule am BBW

Die Paulinenpflege Winnenden e.V. ist Träger innovativer und leistungsstarker Einrichtungen der Jugend- und Behindertenhilfe sowie der beruflichen Rehabilitation. Dazu gehört auch die Berufsschule am BBW, eine Sonderberufsschule mit dem Profil Hören Sprache Kommunikation. Hier werden Schülerinnen und Schüler mit Hör- und Sprachbehinderungen und im Autismusspektrum unterrichtet.

Für den Unterricht in einer beruflichen Sondereinrichtung sucht die Schule:

Ab **9. September 2024** oder früher mit einem Stellenumfang von 50–100 % jeweils eine

Lehrkraft (w / m / d)
(Kennziffer BBWBS-Kr270224)

für das Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung mit den Schwerpunkten Lagerlogistik / E-Commerce

Lehrkraft (w / m / d)
(Kennziffer BBWBS-Kr270224a)

für das Berufsfeld Hauswirtschaft und Ernährung, je nach Deputatswunsch ergänzt mit Unterricht im allgemeinbildenden Bereich.

Bewerbungsschluss ist jeweils der 28. April 2024.

Ab **15. September 2025** mit einem Stellenumfang von 60–100 %

Lehrkraft (w / m / d)
(Kennziffer BBWBS-Kr270224b)

für das Berufsfeld Metalltechnik, je nach Deputatswunsch ergänzt mit Unterricht im allgemeinbildenden Bereich.

Bewerbungsschluss ist der 1. Juli 2024.

Ihre Aufgaben:

- Sie unterrichten in kleinen Klassen in der Berufsschule,
- Sie unterrichten in den oben genannten Berufsfeldern,
- Sie arbeiten mit Jugendlichen mit Hör- und Sprachbehinderungen und im Autismusspektrum,
- Sie arbeiten eng mit Kolleginnen / Kollegen aus der Schule, der Ausbildung und den Fachdiensten zusammen, um den Schülerinnen / Schülern eine gelingende Weiterentwicklung zu ermöglichen,
- Sie gestalten den Schulentwicklungsprozess aktiv mit.

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes 2. Staatsexamen für das Lehramt Sonderpädagogik oder Berufsschulpädagogik, oder
- das 1. Staatsexamen, oder
- ein Studium mit Bachelor oder Masterabschluss,
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie Durchsetzungsvermögen,
- überzeugendes und freundliches Auftreten sowie sicheres Kommunikationsverhalten,
- Bereitschaft, das eigene Verhalten zu reflektieren und sich kontinuierlich weiter zu qualifizieren.

Die Schule bietet Ihnen:

- eine unbefristete Stelle in Teil- oder Vollzeit,
- Vergütung entsprechend der Regelungen des Landes Baden-Württemberg,
- fachliche Unterstützung bei der Einarbeitung in die Arbeit mit den hör- und sprachbehinderten Jugendlichen sowie Jugendlichen im Autismusspektrum,
- fachbezogene Qualifizierungsmöglichkeiten und weitere Möglichkeiten zur persönlichen Weiterbildung,
- Unterstützung durch Supervision, Einzel- und Gruppencoaching sowie Beratung durch die Fachdienste (z. B. Theologischer Dienst, Psychologischer Dienst),
- Unterstützungsangebote durch Kooperationspartner famPLUS (Elternberatung & Kinderbetreuung, Pflege Angehöriger, Lebens- & Sozialberatung),

Stellenausschreibungen

- die Möglichkeit zum Bikeleasing (Jobrad) und Shopping-Rabatte über corporate benefits (z. B. aus den Bereichen Mode, Reisen, Wohnen und Technik),
- ein vergünstigtes Firmen-Abo des 49-Euro-Tickets.

Für Fragen zu diesen interessanten und abwechslungsreichen Stellen steht Ihnen gerne zu Verfügung: Frau Marion Kremer, Telefon 07195/695-2243 oder per E-Mail an marion.kremer@paulinenpflege.de.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Hat die Schule Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter *Angabe der Kennziffer per E-Mail* an

personal@paulinenpflege.de

oder per Post an

Paulinenpflege Winnenden e.V.
Personalabteilung
Ringstr. 106, 71364 Winnenden

Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Bethlehem Karlsruhe

An der evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Bethlehem Karlsruhe ist zum **1. September 2024** folgende Stelle zu besetzen

Lehrperson (w / m / d)

für Deutsch und Englisch als Elternzeitvertretung für ein Schuljahr (Beschäftigungsumfang 50–70 %).

Aufgabenbereiche:

- Unterricht in Fachhochschulklassen,
- Unterricht in praxisintegrierten Ausbildungsklassen.

Erwartet werden:

- Unterrichtsbefähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen sozialpädagogischer Fachrichtung (2. Staatsexamen Sekundarstufe II) oder gleichwertige Qualifikation,
- Unterrichtserfahrung,
- zusätzliches Engagement zur Mitwirkung und Gestaltung des pädagogischen Konzepts der Schule und für das evangelische Profil.

Geboten wird Ihnen:

- gute Arbeitsbedingungen an einer kleinen Schule mit aufgeschlossenem Kollegium und motivierten Auszubildenden,

- Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TV-L) mit Zulage,
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung,
- Beamtinnen und Beamte des Landes Baden-Württemberg können sich an unsere Privatschule unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltsfähige Dienstzeit beurlauben lassen,
- gute IT-Infrastruktur.

Die Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Bethlehem Karlsruhe ist eine staatlich anerkannte Fachschule in freier Trägerschaft mit circa 300 Schülerinnen und Schülern und circa 25 Lehrpersonen.

Gerne steht Ihnen die Schulleiterin, Frau Isolde Schäfter, Telefon 0721/486903-0 für weitere Fragen zur Verfügung.

Ihre Unterlagen richten Sie bis zum **31. Mai 2024** per Post an die

**Evangelische Fachschule
für Sozialpädagogik Bethlehem Karlsruhe**
Friedrich-Naumann-Straße 33a, 76187 Karlsruhe

oder per E-Mail an

schule@efs-bethlehem.de

Evangelische Schulstiftung Stuttgart Schulverbund Evangelisches Mörike-Gymnasium mit Aufbaugymnasium Evangelische Mörike-Realschule Stuttgart

Die Evangelische Schulstiftung Stuttgart sucht zu Beginn des **Schuljahres 2024/2025**

für das Gymnasium eine

Lehrkraft (w / m / d)

für NwT, Physik und Sport (weiblich) mit beliebigem Zweitfach

für die Realschule eine

Lehrkraft (w / m / d)

für Physik und Sport (weiblich) mit beliebigem Zweitfach.

Der in der Südstadt gelegene Schulverbund Evangelisches Mörike-Gymnasium mit Aufbaugymnasium und Evangelische Realschule Stuttgart ist eine staatlich anerkannte Privatschule mit Hort in der Trägerschaft der Evangelischen Schulstiftung Stuttgart. Die jeweilige Schulform orientiert sich an den staatlichen Vorgaben und setzt innerhalb dieses Rahmens eigene Akzente durch sein innovatives Schulkonzept.

Stellenausschreibungen

Zusammen mit dem Schulhort und dem Schülerhaus verfolgt „das Mörike“ einen ganzheitlich ausgerichteten Erziehungsansatz für derzeit rund 830 Schülerinnen und Schüler. Das gymnasiale Angebot zeichnet sich durch die Schwerpunkte Musik, Sprachen und Naturwissenschaften und das Realschulangebot durch eine neu eingerichtete Bläserklasse aus. Der Austausch über religiöse Fragen aus dem christlichen Glauben heraus kennzeichnet die Schulgemeinschaft und bestimmt das Zusammenleben und -arbeiten.

Ihr Profil:

- schul- und laufbahnrechtliche Qualifikationen mit der entsprechenden Lehrbefähigung,
- Motivation und Engagement,
- Bereitschaft, auch an der jeweils anderen Schulform zu unterrichten.

Für die Tätigkeit an einer der evangelischen Schulen wird grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland oder in einer der Kirchen der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) erwartet, verbunden mit der Bereitschaft, Inhalte und Ziele einer evangelischen Schule mitzutragen und zu fördern.

Geboten wird:

- ein aufgeschlossenes und engagiertes Kollegium,
- ein vielfältiges Schulleben mit vielen unterschiedlichen Akteuren und Kooperationspartnern (u. a. Evangelische Jugend Stuttgart (EJUS), KOBRA e.V., Staatstheater Stuttgart),
- eine Unterstufenkonzeption mit NLF (Neue Lernformen) und Team-Teaching,
- eine moderne mediale Ausstattung in allen Schulräumen und ein Dienst-iPad,
- ein umfangreiches Fortbildungsangebot, eine Deputatsstunde Entlastung im ersten Dienstjahr und Konzept des Trägers zur Förderung der Lehrerinnen- / Lehrergesundheits,
- ein Zuschuss zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel,
- die Möglichkeit zum Leasing eines Fahrrades durch Entgeltumwandlung,
- Hilfe bei der Vermittlung einer Wohnung aus dem Wohnungspool der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart (sofern vorhanden).

Eine Beurlaubung aus dem Landesdienst an die private Schule ist möglich sofern dafür die beamtenrechtlichen Voraussetzungen und die Zustimmung des Regierungspräsidiums vorliegen. Eine Verbeamtung während der Tätigkeit an der Privatschule ist ebenfalls möglich. Eine Anstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis nach Kirchlicher Anstellungsordnung KAO / TV-L.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden begrüßt.

Für Auskünfte stehen Ihnen für das Gymnasium der Schulverbundsleiter, Herr Daniel Steiner unter E-Mail: d.steiner@das-moerike.de und für die Realschule die Leiterin der Realschule, Frau Milena Schaufelberger unter E-Mail: m.schaufelberger@das-moerike.de oder unter Telefon 0711/96023-0 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Schule auf der Webseite im Internet unter www.das-moerike.de.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **19. April 2024** per E-Mail an

sekretariat@das-moerike.de

oder per Briefpost an das

**Evangelische Mörike-Gymnasium
mit Aufbaugymnasium
Realschule Stuttgart**
Arminstr. 30, 70178 Stuttgart

**Kur + Reha GmbH
Rehaklinik Kandertal
Malsburg-Marzell**

Die Kur+Reha GmbH, eine Tochtergesellschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Baden-Württemberg, betreibt bundesweit neun Kliniken. Für die Rehaklinik Kandertal in Malsburg-Marzell wird eine

Lehrkraft (w / m / d)

für Sekundarstufe 1 und 2 mit Unterrichtsfach Mathematik und / oder Englisch sowie eine

Sonderschullehrkraft (w / m / d)

mit Schwerpunkt soz.-emotionale und / oder geistige Entwicklung sowie

Pädagogische Assistentinnen / Assistenten (w / m / d)

für die Unterstützung der Lehrkräfte mit der Option des Einsatzes als Quereinsteiger-Lehrkraft nach Bewährung gesucht.

Die Rehaklinik Kandertal – Psychosomatische Fachklinik für Familien, Jugendliche und Erwachsene arbeitet schwerpunktmäßig nach einem systemisch-familien-therapeutischen Konzept im Indikationsbereich „Psychosomatische Störungen“ in einem familienfreundlichen Umfeld.

Kommen Sie zu uns und freuen Sie sich auf folgende Aufgaben:

- individualisierter Unterricht in jahrgangs- und schulartübergreifenden Lerngruppen und Erstellung von Entwicklungsberichten,

Stellenausschreibungen

- Förderung der Integration von Schülerinnen / Schülern mit Beeinträchtigungen und / oder besonderem (sonder)pädagogischen Förderbedarf,
- Einsatz in verschiedenen Jahrgangsstufen bei einer sich kontinuierlich verändernden Schülerschaft,
- Elternberatung und intensive Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team,
- Kooperation mit den Lehrkräften der Heimatschulen.

Gewünscht wird:

- Sie sind einfühlsam, teamfähig, kommunikativ, zuverlässig und belastbar und können nach kurzer Einarbeitungszeit eigenverantwortlich handeln,
- Sie sind bereit als Bezugslehrkraft oder pädagogische Assistentin / pädagogischer Assistent auch fachfremd Kernfächer in heterogenen Lerngruppen zu unterrichten sowie die Kinder und Jugendlichen in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung zu unterstützen,
- Sie verfügen über die Fähigkeit Schülerinnen / Schüler zu individualisiertem Lernen zu motivieren und anzuleiten.

Geboten wird Ihnen:

- kleine schulart- und jahrgangsübergreifende Lerngruppen,
- eine vielseitige Aufgabe in einem kompetenten und unterstützenden Lehrerteam,
- die Teilnahme an internen und externen Fortbildungsveranstaltungen,
- eine betriebliche Altersvorsorge und betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Wohnmöglichkeiten auf unserem Klinikgelände,
- ein langfristig sicherer Arbeitsplatz mit individuellen Entwicklungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.rehaklinik-kandertal.de.

Sie wollen etwas bewegen? Dann freut sich die Einrichtung darauf Sie kennenzulernen. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (gerne auch per E-Mail) **baldmöglichst** an

Rehaklinik Kandertal
Klinikleiterin Jutta Schröder
79429 Malsburg-Marzell

Telefon 07626/902-201
E-Mail: jutta.schroeder@kur.org

Ordensschulen Trägerverbund gemeinnützige GmbH Franziskus Gymnasium Mutlangen

Das Franziskus Gymnasium in 73557 Mutlangen sucht zum **Schuljahr 2024/25**

Gymnasiallehrerin / Gymnasiallehrer (w / m / d)

für das Lehramt am Gymnasium in den Fächern Biologie, Chemie, Mathematik, Physik.

Das Franziskus Gymnasium ist eine staatlich anerkannte, freie katholische Schule in Trägerschaft der Ordensschulen Trägerverbund gemeinnützige GmbH. Das drei- bis vierzügige Gymnasium mit sprachlichem und naturwissenschaftlichem Profil hat 2008 mit der 5. Klasse begonnen. Zurzeit werden 700 Schülerinnen / Schüler in 27 Klassen unterrichtet.

Gesucht werden Lehrkräfte, die das pädagogische Konzept der Schule formen und weiterentwickeln wollen.

Erwartet werden neben der fachlichen Qualifikation ein pädagogisches Engagement motiviert von christlichen Wertvorstellungen, die Bejahung der Aufgaben und Ziele katholischer Schulen (Grundordnung für die katholischen freien Schulen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart) und der Profile der Sießener Schulen.

Geboten werden die Möglichkeit, mit einem engagierten, jungen Team zusammenzuarbeiten und mitzuwirken bei der Gestaltung eines innovativen, pädagogischen Konzepts einer modernen Schule.

Das Franziskus Gymnasium Mutlangen verfolgt den Zweck einer ganzheitlichen Erziehung und Bildung. Das von Franz von Assisi verkörperte christliche Menschenbild motiviert und orientiert das pädagogische Handeln. Annahme und Wertschätzung, Begegnung und Dialog, Betreuung und gegenseitige Fürsorge prägen das Zusammenleben in der Schulgemeinschaft, in der das Kind auf dem entscheidenden Weg seiner Entwicklung und Persönlichkeitsfindung begleitet wird.

Freies Arbeiten in dialogischen Lernformen, eine differenzierte Art der Entwicklung- und Leistungsrückmeldung auf der Basis von Portfolionachweisen ersetzen in den Klassen 5 bis 7 die Zeugnisnoten. Die Schülerinnen / Schüler werden in Klassenstufe 5–8 in Mädchen-, Jungs- und gemischten Klassen unterrichtet, im Fachunterricht durch ein zielgenaueres Angebot gefördert und dabei von geschlechtsbezogenen Erwartungen und Rollenzuschreibungen weitgehend entlastet. Ab Klassenstufe 9 werden alle Schülerinnen / Schüler koedukativ unterrichtet.

Für Bewerberinnen / Bewerber, die Beamtinnen / Beamte des Landes Baden-Württemberg sind, erfolgt die Beurlaubung vom Landesdienst auf Grund des Gesetzes für die Schulen in freier Trägerschaft (Privatschulgesetz) gemäß § 11 unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die Ruhegehalts-

Stellenausschreibungen

fähige Dienstzeit. Referendarinnen / Referendare, die die 2. Dienstprüfung für das Lehramt an Gymnasien ablegen, können sich ebenfalls um die Stellen bewerben. Wenn die Voraussetzungen für eine Verbeamtung vorliegen, können Bewerberinnen / Bewerber verbeamtet und gleichzeitig an die freie Schule beurlaubt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten bis **26. April 2024** an

Franziskus Gymnasium, Schulleitung,
Hornbergstraße 27, 73557 Mutlangen

E-Mail: bewerbung@fg-mutlangen.de
Telefon: 07171/104176-11, Telefax 07171/104176-30

Diakonie Kork Oberlin-Schulverbund

Der Oberlin-Schulverbund ist eine inklusive Bildungseinrichtung mit einer privaten Gemeinschaftsschule und einem privaten Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung mit einer Abteilung Klinikklassen für Patienten des Epilepsiezentrum und zwei Pädagogischen Beratungsstellen. Multiprofessionelle Teams gestalten für die Schülerinnen und Schüler individuelle Bildungsangebote, welche sich an den Voraussetzungen, Begabungen, Bedarfen und Interessen der Kinder und Jugendlichen orientieren.

Zur Ergänzung des Kollegiums und des Schulleitungsteams werden ab **sofort** eine / ein

**stellvertretende Schulleiterin /
stellvertretender Schulleiter (w / m / d)**

in Voll- oder Teilzeit sowie **zum neuen Schuljahr**

**Sonderschullehrinnen / Sonderschullehrer (w / m / d)
und
Fachlehrinnen / Fachlehrer (w / m / d)
für Sonderpädagogik G und K**

in Voll- oder Teilzeit gesucht.

Mit der Ausrichtung auf Inklusion befindet sich die Einrichtung derzeit im Aufbau und in der Entwicklung von Konzeptionen und Strukturen für gemeinsamen Unterricht inklusiver Lerngruppen und kooperativer Organisationsformen. Der Oberlin-Schulverbund verfügt über ein breit angelegtes Netzwerk und arbeitet mit Hochschulen, Universitäten und Seminaren für Lehrerbildung zusammen.

Notwendige Voraussetzungen für die Stelle der stellvertretenden Schulleitung:

- 1. und 2. Staatsexamen für das Lehramt Sonderpädagogik,
- mehrjährige Berufserfahrung,

- Kompetenzen im Bereich Organisation, Schulentwicklung, Personalführung.

Notwendige Voraussetzungen für Lehrkräfte:

- 1. und 2. Staatsexamen für das Lehramt Sonderpädagogik bzw. Ausbildung zur Fachlehrkraft für Sonderpädagogik Förderschwerpunkt geistige Entwicklung oder körperlich-motorische Entwicklung,
- positive Haltung gegenüber Inklusion und offenen Unterrichtsformen,
- Kenntnisse über aktuelle Bildungsthemen,
- Engagement, Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Begeisterungsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein.

Geboten wird Ihnen:

- ein sehr interessantes, vielfältiges und abwechslungsreiches Arbeitsfeld,
- Mitarbeit in einem motivierten Schulleitungsteam,
- eigenverantwortliches, innovatives und kreatives Arbeiten mit vielfältigen Gestaltungsfreiräumen,
- Unterstützung durch die Schulleiterin,
- eine Bildungseinrichtung in Bewegung,
- eine ansprechende Schule im ländlichen Raum mit attraktivem Schulgelände,
- ein unbefristeter Arbeitsvertrag und eine Einstellung im Beamtenverhältnis bei entsprechenden Voraussetzungen.

Darüber hinaus bietet Ihnen die Gesamteinrichtung der Diakonie Kork:

- ein Unternehmen, das sich an einem personenzentrierten Leitbild orientiert,
- arbeitsrechtliche Vergütung und Sicherheit nach TV-L Bund in Verbindung mit dem kirchlichen Arbeitsrecht der Evangelischen Landeskirche in Baden bzw. entsprechend beamtenrechtlicher Besoldung,
- kirchliche Zusatzversorgung (bei Lehrkräften im Angestelltenverhältnis),
- vielfältige interne und externe Fort- / Weiterbildungsmöglichkeiten,
- Zuschüsse zur Kinderbetreuung / Unterstützung bei der Pflege Angehöriger,
- Entgeltumwandlung mit lukrativer Arbeitgeberbezugszuschussung (bei Lehrkräften im Angestelltenverhältnis),
- Ressourcen für umfassendes Führungskräfte training,
- innerbetriebliches Gesundheitsmanagement,
- Altersteilzeit,
- Zuschuss zum Jobticket.

Stellenausschreibungen

Besoldung für Lehrkräfte: TV-L bzw. Besoldungsgruppe Beamte.

Bewerberinnen / Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Eine Beurlaubung von Lehrkräften in den Privatschuldienst ist möglich.

Weitere Informationen zu den Stellenausschreibungen erhalten Sie von der Schulleiterin, Frau Bettina Maria Herr, Telefon 07851/84-5800, E-Mail: bmherr@diakonie-kork.de.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **29. April 2024** an die

Diakonie Kork
Personalabteilung
Landstr. 1, 77694 Kehl-Kork

Stiftung Großheppacher Schwesternschaft Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Weinstadt

Die Stiftung Großheppacher Schwesternschaft sucht für ihre staatlich anerkannte Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Weinstadt zum **1. August 2024** eine pädagogisch-administrative

Schulleitung (w / m / d)
(100 %).

Diese trägt in enger Kooperation mit der pädagogisch-didaktischen Schulleitung Verantwortung für die Ausbildung Pädagogischer Fachkräfte und gestaltet gemeinsam mit einem engagierten, 30-köpfigen Kollegium das Schulleben lebendig und innovativ. An der traditionsreichen evangelischen Ausbildungsstätte mit Wohnheim werden derzeit in digital sehr gut ausgestatteten Schulräumen rund 350 Schülerinnen und Schüler unterrichtet und im Praxisfeld begleitet. Eine persönliche Lernatmosphäre, Lernen im Grünen und praxisorientierte Profildomänen zeichnen die Schulgemeinschaft aus. Die pädagogische Arbeit wird durch ein zeitgemäßes religionspädagogisches Profil getragen. Als weiterer Schwerpunkt ist seit dem Schuljahr 2022/23 die Naturpädagogik konzeptionell verankert.

Ihre Aufgaben:

Ihre Aufgabenschwerpunkte im Schulleitungsteam sind insbesondere die Vertretung der Schule nach außen und innerhalb der Stiftung, die strategische Schulentwicklung, die Personalverantwortung, die Sicherung der Wirtschaftlichkeit und die Öffentlichkeitsarbeit. Neben den Leitungsaufgaben wird Unterricht im Umfang von 11 Deputaten erwartet.

Das wird erwartet von Ihnen:

- Sie stehen für das religionspädagogische Profil dieser Schule ein,

- Sie sind Mitglied einer zur Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) gehörenden Kirche.

Das wird Ihnen geboten:

Die Stiftung Großheppacher Schwesternschaft bietet Ihnen einen gut ausgestatteten Arbeitsplatz und sehr gute Rahmenbedingungen. Die Vergütung entspricht den Richtlinien des TVÖD / TV-L. Beamte des Landes Baden-Württemberg können sich an die Fachschule beurlauben lassen. Bei der Wohnungssuche werden Sie gerne unterstützt.

Angebote für Mitarbeitende:

- Firmenticket, Fahrtkostenzuschuss, Bikeleasing,
- Zusatzversorgung,
- familienfreundliche Arbeitszeitmodelle, Kindergartenzuschuss,
- Wohnungen für Mitarbeitende,
- Ferienwohnung in Oberstdorf,
- Fitness-Studio (Kooperation mit SGCube und SG Weinstadt),
- Kantine / Mittagessen.

Für weitere Auskünfte und Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung: Dr. Antje Fetzter-Kapolnek, Oberin und Vorsteherin der Stiftung Großheppacher Schwesternschaft, Telefon 07151/9934-126. Sie finden ausführliche Informationen zur Schule im Internet unter <https://www.grossheppacher-schwesterschaft.de/efw/evangelische-fachschule-fuer-sozialpaedagogik/>.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **baldestmöglichst** an den

**Vorstand der Stiftung
Großheppacher Schwesternschaft**
Oberlinstr.4, 71384 Weinstadt

E-Mail: afetzter@grossheppacher-schwesterschaft.de

Stiftung KBZO Schule am See Friedrichshafen-Fischbach

Die Schule am See ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum einschließlich Frühberaterung und Frühförderung. In der Schule werden Kinder im Grundschulalter mit einem festgestellten sonderpädagogischen Bildungsanspruch im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung unterrichtet. Dieser beinhaltet die Bildungsgänge „Lernen“, „geistige Entwicklung“ und „Grundschule“. Das Einzugsgebiet umfasst den Bodenseekreis. Teil der Schule am See sind auch unterschiedliche inklusive Beschulungsformen.

Stellenausschreibungen

Gesucht wird zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** oder ab dem **Schuljahresbeginn 2024/2025** eine

Schulleitung (w / m / d).

Ihr Profil:

- Sie sind verantwortlich für die Leitung, Verwaltung und Weiterentwicklung der Schule am See in Friedrichshafen Fischbach und deren Außenstandorten im Bodenseekreis und beteiligen sich an der Gesamtverwaltung des Geschäftsbereichs der Stiftung KBZO,
- Sie sind zuständig für das Personalmanagement, verwalten die zur Verfügung stehenden Ressourcen und repräsentieren die Schule nach außen,
- Sie arbeiten eng mit den Behörden, Organisationen und weiteren Kooperationspartnern zusammen und fördern eine integrative Schulkultur, welche die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und der Gemeinschaft fördert,
- Sie wirken auf den Aus- und Aufbau der Schulstandorte hin, insbesondere im Hinblick auf inklusive Beschulungsmöglichkeiten.

Geboten wird Ihnen:

- ein leistungsangemessener Verdienst nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) oder nach dem Landesbesoldungsgesetz,
- die attraktive Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (ZVK),
- Bezuschussung des Jobtickets / Job-Bike,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- das vielseitige Tätigkeitsfeld bietet Ihnen viele persönliche Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten,
- Fort- und Weiterbildungen werden unterstützt,
- Verbeamtete Lehrkräfte können zum Dienst am Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) beurlaubt werden,
- eine gute Zusammenarbeit in einem sehr interessanten Arbeitsfeld,
- ein intensiver Austausch im multiprofessionellen Team.

Außerdem sucht das KBZO für das

Schülerinternat **Ravensburg**

zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Internatsleitung (w / m / d)

Aufgaben:

- Sie übernehmen die Leitung des Schülerinternats mit circa 70 Schülerinnen / Schülern im Alter von 6 bis 20 Jahren und leiten die multiprofessionellen Teams der insgesamt 8 Internatsgruppen fachlich an,
- Sie sind verantwortlich für die konzeptionelle Ausgestaltung und Weiterentwicklung des Angebots des Internats während der Schulzeit, an den Wochenenden und der 365-Tage-Internatsgruppe,
- Sie fördern die enge Kooperation mit der Schule, um eine ganzheitliche Förderung und Erziehung der Schülerinnen und Schüler sicherzustellen,
- die Organisation und Leitung spezieller Zusatzangebote außerhalb der Schul- und Unterrichtszeit: Ferienangebote und Kurzzeitpflege gehört ebenso zu Ihrem Aufgabengebiet, wie die fachliche Anleitung der Internatsteams bei der Zusammenarbeit mit den Eltern und den Kostenträgern,
- Ihre aktive Mitarbeit im Leitungsteam der Stiftung KBZO.

Geboten wird Ihnen:

- ein leistungsangemessener Verdienst nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L),
- die attraktive Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (ZVK),
- Bezuschussung des Jobtickets / Job-Bike,
- das betriebliche Gesundheitsmanagement,
- das vielseitige Tätigkeitsfeld bietet Ihnen viele persönliche Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten,
- Fort- und Weiterbildungen werden unterstützt,
- ein innovatives und kreatives Arbeitsumfeld mit Gestaltungsspielraum und guter Ausstattung,
- ein Team an motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich überdurchschnittlich mit ihrer Arbeit identifizieren,
- Unterstützung und Begleitung in der Einarbeitungsphase,
- Einbindung in ein kompetentes Leitungsteam.

Stiftung KBZO, Herr Direktor des SBBZ mit Internat und Geschäftsbereichsleiter, Thomas Sigg, Schulen & Kinderbetreuung, Telefon 0751/4007-126.

Hat die Einrichtung Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung **baldmöglichst** über das Karriereportal [im Internet](#) unter

karriere.kbzo.de

oder per E-Mail an

bewerbung@kbzo.de

Stellenausschreibungen

Diakoneo Sonnenhof Schwäbisch Hall gGmbH Sonnenhofschule

Bei Diakoneo engagieren sich mehr als 11.000 Mitarbeitende in über 200 Einrichtungen in den Bereichen Gesundheit, Pflege, Bildung, Wohnen, Assistenz, Arbeit und Spiritualität. Mit über 60 Bildungseinrichtungen in Bayern und Baden-Württemberg ist Diakoneo einer der größten diakonischen Bildungsträger in Deutschland.

Als Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit den Förderschwerpunkten geistige und körperlich-motorische Entwicklung bietet die Sonnenhofschule etwa 300 Schülerinnen / Schülern ein breitgefächertes schulisches Angebot an der Stammschule, in Außenstellen, in kooperativen Organisationsformen / inklusiven Settings und in der berufsvorbereitenden Einrichtung. Die Schule ist durch zahlreiche Kooperationen im Sozialraum vernetzt. Sie ist staatlich anerkannte Ersatzschule und Ausbildungsschule für die sonderpädagogischen Seminare im Einzugsbereich. Die Beratungsstelle für unterstützte Kommunikation steht auch Schülerinnen / Schülern der benachbarten Landkreise offen.

Die Sonnenhofschule sucht zum **1. August 2024** (Vollzeit oder Teilzeit im Rahmen von Jobsharing, Tandems | unbefristet) eine

Schulleitung (w / m / d)

und eine

zweite stellvertretende Schulleitung (w / m / d)

Ihre Aufgaben:

- Sie und Ihr erweitertes Schulleitungsteam leiten die Sonnenhofschule und entwickeln das Bildungs-, Beratungs- und Förderangebot weiter,
- Sie pflegen eine moderne Führungskultur, die Raum für Mitgestaltung lässt und schaffen eine Atmosphäre, in der es sich gut und engagiert arbeiten lässt,
- Sie arbeiten eng mit der Regionalleitung Baden-Württemberg für Einrichtungen für Kinder mit Förderbedarf zusammen,
- Sie vernetzen sich mit wichtigen Partner*innen der Schule und engagieren sich in Gremien der Schullandschaft.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium für das Lehramt an Sonderschulen mit den Fachrichtungen Geistig- oder Körperbehindertpädagogik (inklusive 2. Staatsprüfung),
- Sie bringen Führungserfahrung mit, sind kommunikations- und kooperationsfähig,
- Sie sind innovativ und offen für neue Ansätze und Entwicklungen im Bereich der Pädagogik und der Schulentwicklung,

- Sie sind motiviert, engagiert und bereit zu gestalten, zu entwickeln und verfügen über Organisationsgeschick sowie über ein hohes Maß an sozialer Kompetenz,
- Sie sind bereit, das diakonische Profil mitzugestalten.

Ihre Vorteile:

- Willkommenskultur und strukturierte Einarbeitung an einem sinnstiftenden und sicheren Arbeitsplatz,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Supervision,
- betriebliche Gesundheitsförderung mit vielseitigem Sport- und Gesundheitsprogramm,
- familienfreundliches Unternehmen mit Gestaltungsmöglichkeiten,
- Kontingenzplätze für Mitarbeitende in Kinderbetreuungseinrichtungen von Diakoneo,
- die Vergütung erfolgt nach Landesbesoldungsgruppe A 15 / 14 Baden-Württemberg oder entsprechend nach Tarifvertrag der Länder TV-L / DiVo mit einer sicheren Gehaltsentwicklung und umfassenden Sozialleistungen, wie Jahressonderzahlung, vergünstigte KFZ-Versicherung sowie eine hochwertige zusätzliche Altersvorsorge.

Beamtinnen / Beamte (w / m / d) des Landes Baden-Württemberg unter Anrechnung auf das Besoldungsdienstalter sowie die ruhegehaltfähige Dienstzeit können beurlaubt werden.

Ihr Kontakt:

Diakoneo, Bildung, Assistentin der Vorständin Bildung / Frau Regina Hartung, Wilhelm-Löhe-Straße 23, 91564 Neuendettelsau, Telefon 09874 8-6393, E-Mail: regina.hartung@diakoneo.de.

Ihr Weg zu Diakoneo: Diakoneo lebt Vielfalt und Chancengleichheit. Bewerben Sie sich schnell und einfach bis zum **30. Juni 2024**, bevorzugt online direkt über die Online-Bewerbung oder über die Karriereseite.

Diakoneo KdöR Bildung

Wilhelm-Löhe-Straße 23, 91564 Neuendettelsau

Stellenausschreibungen

VERSCHIEDENE

Pädagogischen Hochschule Freiburg Universität Freiburg

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg fördert für die Laufzeit von drei Jahren an der Pädagogischen Hochschule Freiburg und der Universität Freiburg ein Forschungs- und Nachwuchskolleg zum Thema „Didaktik des digitalen Unterrichts: Digital gestützte Lehr-Lernsettings zur kognitiven Aktivierung (Zweite Förderphase – Di.ge.LL 2)“.

Die Pädagogische Hochschule Freiburg ist eine bildungswissenschaftliche Hochschule universitären Profils mit Promotions- und Habilitationsrecht und einem breiten Angebotsprofil an Bachelor- und Masterstudiengängen im Lehramtsbereich und im außerschulischen Bereich. Das Forschungs- und Nachwuchskolleg wird im Verbund mit der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg ausgebracht.

Im Rahmen des durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst geförderten wissenschaftlichen Nachwuchsprogramms ist zum **1. August 2024** für eine Laufzeit von drei Jahren an der Pädagogischen Hochschule Freiburg die Abordnung von einer

Lehrkraft (bis einschließlich Bes. Gr. A 13)

zu besetzen, die an Grund-, Haupt-, Werkreal-, Realschulen, an der Sekundarstufe I von Gemeinschaftsschulen, Gymnasien, Beruflichen Schulen oder an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) in Baden-Württemberg unterrichten. Die jeweilige Abordnung ist mit **vollem Deputat** auf drei Jahre befristet und mit einer Lehrverpflichtung von zwei Semesterwochenstunden (SWS) und der Mitarbeit bei den sonstigen Aufgaben des Faches an der Pädagogischen Hochschule Freiburg verbunden. Ziel der Abordnung ist die Promotion oder Habilitation in einem der unten genannten Teilprojekte des Forschungs- und Nachwuchskollegs.

Das Forschungs- und Nachwuchskolleg, das den Titel „Didaktik des digitalen Unterrichts: Digital gestützte Lehr-Lernsettings zur kognitiven Aktivierung (Di.ge.LL 2)“ trägt, zielt darauf ab, in acht Teilprojekten forschungsbasierte Lehr-Lernmethoden mit digitalen Tools für den Einsatz in der bestehenden Unterrichtspraxis zu entwickeln und empirisch zu fundieren. Dabei wird Grundlagenwissen über erfolgreiche digitale Unterstützung fachlicher Lehr-Lernprozesse generiert. Ein besonderer Fokus liegt auf der kognitiven Aktivierung in Phasen der Erarbeitung neuer Inhalte – einem Bereich, der in hohem Maße von der medialen und fachdidaktischen Qualität der eingesetzten digitalen Lehr-Lernsettings abhängt und aktuell in Forschung und Praxis noch zu wenig Beachtung findet. In der zweiten Kolleglaufzeit liegt der Fokus auf konsolidierenden Instruktionsformen. Weitere Informationen (auch zu den Teilprojekten 1 und 2) finden Sie im Internet unter <https://www.kebu-freiburg.de/forschung/di-ge-II-phase-2/>.

Die Teilprojekte werden an der Pädagogischen Hochschule Freiburg und der Universität Freiburg durchgeführt. Die Bewerbung ist auf eines oder mehrere der folgenden beiden Teilprojekte möglich:

Teilprojekt 1:

Aufbau des Dichtekonzepts zum Modellieren des Schwimmens und Sinkens in einem digitalen ComicLab.

Projektleitungen: Prof. Dr. Josef Künsting (josef.kuensting@ph-freiburg.de), Pädagogische Psychologie, Pädagogische Hochschule Freiburg, Prof. Dr. Silke Mikelskis-Seifert (silke.mikelskisseifert@ph-freiburg.de), Physikdidaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg.

Teilprojekt 2:

Förderung systemischen Denkens durch Reflexion digitaler Simulationen (BNE).

Projektleitungen: Jun.-Prof. Dr. Maik Beege (maik.beege@ph-freiburg.de), Pädagogische Psychologie, Pädagogische Hochschule Freiburg, Prof. Dr. Werner Rieß (riess@ph-freiburg.de), Biologiedidaktik, Pädagogische Hochschule Freiburg.

Bewerbungsvoraussetzungen für die Abordnung einer Lehrperson sind:

- Promotionsberechtigung (in der Regel mind. achtsemestriges Lehramtsstudium mit überdurchschnittlichem Staatsexamen oder Masterabschluss) mit einer für die Ausrichtung des Kollegs einschlägigen Fächerkombination. Die Promotionsberechtigung ist spätestens bis zum 31. Juli 2024 vorzulegen,
- Habilitandinnen und Habilitanden müssen zum Zeitpunkt der Abordnung, spätestens aber im Dezember 2024, promoviert sein,
- Tätigkeit als verbeamtete Lehrperson in der Laufbahn des gehobenen oder höheren Dienstes bis zur Besoldungsgruppe A 13,
- drei Jahre überdurchschnittliche Bewährung in der Schulpraxis als Lehrperson an einer öffentlichen Schule in Baden-Württemberg. Die dreijährige Schulpraxis muss zum Zeitpunkt des Beginns der Abordnung (1. August 2024) erfüllt sein.

Die überdurchschnittliche Bewährung als Lehrperson ist in den Bewerbungsunterlagen durch eine aktuelle, nicht länger als ein Jahr (vom Zeitpunkt der Bewerbung an gerechnet) zurückliegende dienstliche Beurteilung durch die Schulleitung der Schule, an der sich die Lehrperson zum Zeitpunkt der Bewerbung befindet, nachzuweisen. Diese kann gegebenenfalls nachgereicht werden.

Informationen zum Forschungs- und Nachwuchskolleg „Didaktik des digitalen Unterrichts: Digital gestützte Lehr-Lernsettings zur kognitiven Aktivierung (Di.ge.LL 2)“ und den Teilprojekten finden Sie hier im Internet unter <https://www.kebu-freiburg.de/forschung/di-ge-II-phase-2/>.

Die Pädagogischen Hochschulen haben sich zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil in Lehre und Forschung zu

Stellenausschreibungen

erhöhen und fordern entsprechend qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug.

Bei (allgemeinen) Rückfragen wenden Sie sich an die Sprecherinnen und Sprecher des Kollegs an der Pädagogischen Hochschule Freiburg:

- Prof. Dr. Katharina Loibl, Telefon: 0761/682-392, E-Mail: katharina.loibl@ph-freiburg.de
- Prof. Dr. Timo Leuders, Telefon: 0761/682-347, E-Mail: leuders@ph-freiburg.de
- Prof. Dr. Frank Reinhold, Telefon: 0761/682-371, E-Mail: frank.reinhold@ph-freiburg.de
- Prof. Dr. Jan M. Boelmann, Telefon: 0761/682-197, E-Mail: jan.boelmann@ph-freiburg.de

und an der Universität Freiburg:

- Prof. Dr. Matthias Nückles, Telefon: 0761/2032449, E-Mail: matthias.nueckles@ezw.uni-freiburg.de

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Sie eine positive Abordnungserklärung der für Sie zuständigen Schulaufsicht (Staatliches Schulamt, Regierungspräsidium) vorlegen müssen. Diese kann gegebenenfalls nachgereicht werden. Mit dem Einreichen der Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Angaben (auch elektronisch) erfasst und bis zu drei Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahrt werden. Anschließend werden Ihre Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gelöscht und eingereichte Kopien vernichtet. Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Bezugnahme auf das betreffende Teilprojekt (gegebenenfalls mehrere Teilprojekte) mit allen relevanten Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Kopie des Zeugnisses der Hochschulzugangsberechtigung, Kopie des Zeugnisses der Staatsprüfung(en) und Kopie der dienstlichen Beurteilung sowie Nennung der Personalnummer) bis spätestens **26. April 2024** per E-Mail als pdf-Dokument an

digell@ph-freiburg.de

und per Post auf dem Dienstweg an

Pädagogische Hochschule Freiburg
z. Hd. Frau Römer
Kunzenweg 21, 79117 Freiburg i. Br.

**Pädagogische Hochschule
Freiburg**
Institut für deutsche Sprache und Literatur

Die Pädagogische Hochschule Freiburg ist eine bildungswissenschaftliche Hochschule universitären Profils mit Promotions- und Habilitationsrecht. An ihr werden circa 5.000 Studierende in Studiengängen für alle Lehrämter und Schulstufen und in weiteren bildungswissenschaftlichen Bachelor- und Masterstudiengängen ausgebildet.

Am Institut für deutsche Sprache und Literatur der Pädagogischen Hochschule Freiburg ist zum **1. September 2024** oder später eine Stelle als abgeordnete

Lehrkraft (w / m / d)
50 %,
(bis A 14 hD)
(Kennziffer 873)

für Lehrkräfte des Landes Baden-Württemberg für die Dauer von fünf Jahren zu besetzen. Eine Einstellung als akademische Mitarbeiterin / akademischer Mitarbeiter (w / m / d), 50 % (bis E 13 TV-L, soweit tarifliche Voraussetzungen erfüllt), ist unbefristet möglich.

Aufgaben:

Durchführung von Lehrveranstaltungen (für das Lehramt Sonderpädagogik sowie anderer BA- und MA-Studiengänge) im Bereich Literaturdidaktik in inklusiven Kontexten im Umfang von in der Regel 8 bis 9 SWS, die Begleitung von Schulpraktika, die Mitwirkung an Prüfungen, die Übernahme von Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung.

Voraussetzungen:

Vorausgesetzt wird ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium (z. B. Lehramt mit Unterrichtsfach Deutsch oder Lehramt Sonderpädagogik) sowie schulpraktische Kompetenzen im sonderpädagogischen oder inklusiven Kontext.

Erwünscht:

Lehrerfahrung an einer Hochschule oder in der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen; Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit – in der Regel nachgewiesen durch Promotion; wissenschaftliche Erfahrung im Feld der Literaturdidaktik und Literaturvermittlung; selbstständiges Arbeiten und Teamfähigkeit.

Sensibilität für Diversität und in genderspezifischen Belangen wird erwartet.

Die Pädagogische Hochschule Freiburg versteht sich als familienfreundliche Hochschule. Es gehört zudem zu den strategischen Zielen der Hochschule, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu steigern. Bewerbungen geeigneter Frauen sind deshalb besonders erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen gegenüber männlichen Bewerbern bevorzugt eingestellt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Jan M. Boelmann.

Die Hochschule freut sich auf Ihre Online-Bewerbung bis spätestens **29. April 2024** über das Bewerbungsportal im Internet unter

<https://stellenangebote.ph-freiburg.de>

oder per E-Mail an:

jan.boelmann@ph-freiburg.de

Stellenausschreibungen

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg Institut für deutsche Sprache und Literatur

Im Institut für deutsche Sprache und Literatur der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg ist zum **1. September 2024** folgende Stelle zu besetzen:

Akademische Mitarbeiterin / Akademischer Mitarbeiter (w / m / d) (Kennziffer 24-65) (100 %)

Vergütung: Abordnung innerhalb bestehender Besoldungsgruppe.

Befristung: drei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung.

Diese Stelle wird im Rahmen einer beamtenrechtlichen Abordnung innerhalb eines bestehenden Beamtenverhältnisses vergeben. Bei erfolgreicher Promotion sowie Bewährung besteht die Möglichkeit der Ernennung / Versetzung auf eine Akademische Ratsstelle (A 13 h. D. LBesGBW, Dauerstelle).

Die Pädagogische Hochschule ist eine von sechs Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg mit rund 6.000 Studierenden und über 470 Mitarbeitenden. Die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg ist eine den Universitäten gleichgestellte Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht und konzentriert sich auf bildungswissenschaftliche Fragestellungen in Forschung und Lehre. Internationalisierung ist an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg ein zentrales Thema.

Das Institut für deutsche Sprache und Literatur an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg gliedert sich in die großen Bereiche Sprachdidaktik / Sprachwissenschaft und Literaturdidaktik / Literaturwissenschaft, assoziiert ist der Bereich Stimm- und Sprechpädagogik. Die Mitglieder des Institutes forschen zu aktuellen Themen der Sprach- und Literaturdidaktik, die von gesellschaftlicher Relevanz sind und sich an der Schnittstelle von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik bewegen.

Ihre Aufgaben:

- Lehre und Forschung (13–19 SWS; in der Regel 16 SWS) in den Bachelor- und Masterstudiengängen mit dem Schwerpunkt Lehramt Grundschule,
- regelmäßige Betreuung von Schulpraktika,
- Mitwirkung bei akademischen Prüfungen,
- Mitwirkung in der Selbstverwaltung der Hochschule.

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossenes Lehramtsstudium (in der Regel Grundschullehramt oder Sonderschullehramt mit einem Schwerpunkt in der Primarstufe),
- einschlägige Promotion erwünscht, die Weiterführung eines bestehenden Promotionsvorhabens wird unterstützt,

- Lehr- und Forschungsprofil in aktuellen Forschungsfeldern der primarstufenbezogenen Sprachdidaktik, z. B. im Bereich der Lesedidaktik oder des Schriftspracherwerbs,
- Erfahrungen in der Hochschullehre erwünscht.

Geboten wird:

- abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten in einem multidisziplinären Team einer Campushochschule,
- Arbeitsplatz in verkehrsgünstiger Lage mit sehr guter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr (S-Bahn-Haltestelle in zwei Gehminuten Entfernung),
- Leistungen nach dem Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg, wie z. B. Familienzuschlag, Beihilfeleistungen und vermögenswirksamen Leistungen,
- Möglichkeit von Homeoffice und flexible Arbeitsgestaltung,
- 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tagewoche,
- weitere Leistungen, wie z. B. Angebote im Rahmen des Gesundheitsmanagements, Nutzung der Angebote des Allgemeinen Hochschulsports, Möglichkeit der Teilnahme am Kultur- und Veranstaltungsleben der Hochschule,
- zahlreiche internationale Kooperations- und Austauschmöglichkeiten.

Die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg steht für die Vielfalt aller Beschäftigten. Begrüßt werden Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren ethnischer und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Geschlecht, Behinderung und sexueller Orientierung oder Identität. Die Pädagogische Hochschule strebt eine Erhöhung der Frauenanteile an, deshalb ist sie an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig eingestellt.

Für Kontakt bei Rückfragen zu der Stellenausschreibung oder zum Bewerbungsprozess wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Rautenberg unter E-Mail: iris.rautenberg@ph-ludwigsburg.de.

Informationen zur Hochschule finden Sie im Internet unter www.ph-ludwigsburg.de.

Ihre Bewerbung:

Die Hochschule freut sich auf Ihre Bewerbung unter *Angabe der Kennziffer 24-65* mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise) bis spätestens **6. Mai 2024**. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung ein über das Bewerbungsportal

Stellenangebote | PH Ludwigsburg (ph-ludwigsburg.de)

oder per E-Mail als eine PDF-Datei an den Rektor der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

rektorvorzimmer@ph-ludwigsburg.de